

VERKEHRSZÄHLUNG 2023



Herausgeberin: Stadt Nürnberg
Planungs- und Baureferat, Verkehrsplanungsamt

Herstellung: noris inklusion kommunal gGmbH

Erscheinungstermin: Januar 2024

Titelbild: Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt

Neues Niveau beim Verkehrsaufkommen

Im Juli 2023 wurde die zweite Verkehrszählung im Nürnberger Stadtgebiet nach der Pandemie durchgeführt. Diese stellte eine klare Zäsur im Verkehrsgeschehen der Stadt dar. Während die Ergebnisse der Verkehrszählung 2022 einen deutlichen Rückgang im Verkehrsaufkommen zeigten, hat sich 2023 der Verkehr auf ein wieder etwas höheres Maß eingependelt - die „Vor-Corona-Werte“ bleiben jedoch unerreicht. Das neue Niveau ist in vielen Branchen geprägt von einem weiterhin hohen Anteil an flexiblen, mobilen Arbeitsformen ohne tägliches Aufsuchen des eigenen Arbeitsplatzes. Gleichzeitig wurde im Mai 2023 mit dem Deutschlandticket für 49€ erstmalig ein günstiges, deutschlandweit gültiges Abomodell für den öffentlichen Nahverkehr eingeführt - ein echter „Game-Changer“ im regionalen ÖPNV. Andere Verkehrsteilnehmer lernten das Fahrrad als flexibles Fortbewegungsmittel an der frischen Luft und ohne direkten Kontakt zu anderen Menschen zu schätzen.



Am 18. und 19. Juli 2023 zählten knapp 230 Zehntklässlerinnen und Zehntklässler von sechs Nürnberger Gymnasien im Zeitraum von 6 bis 22 Uhr den Verkehr an rund 90 Zählstellen im Stadtgebiet. Ohne deren tatkräftigen Einsatz und die organisatorische Unterstützung der beteiligten Schulen wäre die Zählung nicht durchführbar gewesen. Daher mein herzlicher Dank an alle Beteiligten, insbesondere an die Schülerinnen und Schüler und an die Lehrkräfte der Schulen!

Der räumliche Schwerpunkt der Zählung lag 2023 in der Altstadt, die alle fünf Jahre detailliert im Rahmen der Verkehrszählung betrachtet wird. Es wurde der Verkehr (Kraftfahrzeuge, Rad- und Fußverkehr) an allen Altstadttores und an zentralen Orten in der Altstadt, insbesondere in den Fußgängerzonen, erfasst. Die Ergebnisse bestätigen die stetig abnehmende Bedeutung des Kfz-Verkehrs als Verkehrsmittel in die bzw. aus der Altstadt - die Veränderungen im Parkierungssystem sind damit als erfolgreich zu bewerten. Die absolute Anzahl an Rädern nahm an den Altstadttores analog zum Kfz-Aufkommen ab, der Radverkehr stellt prozentual aber weiterhin einen gleichbleibend wichtigen Anteil am Verkehr in die bzw. aus der Altstadt. Erstmals wurden an allen Altstadttores auch Fußgängerinnen und Fußgänger mitgezählt, um die Datenlage gemäß der Fußverkehrsstrategie für Nürnberg zu verbessern und der hohen Bedeutung des Fußverkehrs in der Altstadt gerecht zu werden.

Im vorliegenden Bericht werden die zentralen Ergebnisse der Verkehrszählung 2023 vorgestellt und mit den Werten sowohl aus der Zählung 2022 als auch aus den Zählungen bis einschließlich 2019 verglichen. Die Gegenüberstellung zeigt, dass nach der Pandemie ein offenbar grundsätzlich auch dauerhaft verändertes Mobilitätsverhalten auf Nürnbergs Straßen zu registrieren ist.



Daniel F. Ulrich
Berufsmäßiger Stadtrat
Planungs- und Baureferent der Stadt Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

1. Verkehrszählung 2023.....	2
2. Einschränkungen im Verkehrsnetz	3
3. Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon	4
4. Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken	5
5. Besondere Zählquerschnitte	6
6. Zusammensetzung des Verkehrs	6
7. Kraftfahrzeugbestand	8
8. Entwicklung des Schwerlastverkehrs	8
9. Entwicklung des Radverkehrs	9
10. Entwicklung des Verkehrs an den Altstadttoren und in der Altstadt.....	10
11. Fazit.....	13

1. Verkehrszählung 2023

Im Juli 2023 fand die jährliche Querschnittszählung des Nürnberger Verkehrs statt. Nachdem 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie keine Zählung durchgeführt werden konnte und die erhobenen Werte aus dem Jahr 2022 einen spürbaren Rückgang in der Gesamtverkehrsmenge andeuteten, diente die Zählung 2023 insbesondere dazu, zu validieren, wie sich das Verkehrsverhalten nach den pandemiebedingten Einschränkungen wieder eingependelt hat. Anders als 2022 gab es, abgesehen von baustellenbedingten Behinderungen, keine umfangreichen Besonderheiten, die im großen Maßstab Einfluss auf die Zählung nahmen.

Am Dienstag, den 18. und Mittwoch, den 19. Juli 2022 erfassten knapp 230 Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe Nürnberger Gymnasien über insgesamt 16 Stunden den Verkehr an rund 90 Zählstellen. Jedes Jahr wird der Verkehr am sogenannten „Außenkordon“, bestehend aus den die Stadtgrenze überschreitenden Straßen, sowie auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr erhoben. Der räumliche Schwerpunkt lag 2023 in der Altstadt.

Die Zählung wäre ohne das Engagement der beteiligten Schulen sowie der eingesetzten Jugendlichen nicht durchführbar gewesen. Ihnen gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank.

Seit 1967 wird die Zählung am Dienstag und Mittwoch in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien durchgeführt, was eine kontinuierliche Fortschreibung und Vergleichbarkeit der Datenreihe gewährleistet. Es wird an Normalwerktagen der Zeitraum 6:00 bis 22:00 Uhr in vier Intervallen je vier Stunden abgedeckt und nach Fahrzeugarten – Fahrrad, Kraftrad, Pkw, Lkw, Lastzug und Bus – unterschieden. An einzelnen Zählstellen wurde darüber hinaus nach Taxis oder landwirtschaftlichem Verkehr differenziert und in der Altstadt wurden Fußgängerinnen und Fußgänger erfasst.

An den beiden Zähltagen 2023 blieb es bei sommerlichen Temperaturen von bis zu 29°C größtenteils trocken.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wurden vor der Zählung ausführlich in die Zählbarkeit eingewiesen. Während der Zählintervalle wurden die Jugendlichen durch Mitarbeitende des Verkehrsplanungsamts regelmäßig aufgesucht und betreut.

2023 wurde der Verkehr an allen Altstadttores, auch an denen, die nur für den Rad- und Fußverkehr freigegeben sind, erhoben. Zuletzt wurde die Zählung mit Schwerpunkt Altstadt im Jahr 2018 durchgeführt. Die aktuellen Verkehrsmengen an den weiteren Zählstellen, neben den jährlich erhobenen Standardzählstellen, dem Außenkordon und den Pegnitzbrücken, werden für aktuelle oder anstehende Planungen benötigt oder dienen zur Aktualisierung des Gesamtdatenbestands nach der Pandemie.

Die wichtigsten Ergebnisse der Verkehrszählung 2023 werden im vorliegenden Bericht zusammengefasst. Das Verkehrsplanungsamt steht für Rückfragen zu detaillierten Daten zur Verfügung.

2. Einschränkungen im Verkehrsnetz

Insbesondere das Verkehrsgeschehen im Nürnberger Nordosten war durch die Baumaßnahmen in der Bayreuther Straße sowie der Äußeren Sulzbacher Straße / Erlenstegenstraße beeinträchtigt. An den beiden Zähltagen hatten somit folgende Baustellen Einfluss auf das Verkehrsgeschehen an verschiedenen Zählstellen und in deren weiterem Umfeld:

- Die Kreuzung Dürrenhofstraße, Ecke Stephanstraße sowie die Einmündung Dürrenhofstraße in die Regensburger Straße waren voll gesperrt. Auf Höhe der Dürrenhofstraße stand die Regensburger Straße einspurig für jede Fahrtrichtung zur Verfügung. Die Buslinien wurden umgeleitet.
- In der Scheurlstraße wurden umfangreiche Maßnahmen von SÖR, der VAG, SUN und der N-ERGIE umgesetzt, wofür eine Vollsperrung zwischen Regensburger Straße und Findelwiesenstraße erforderlich war. Der Marien Tunnel war wieder nutzbar.
- Hinterm Bahnhof war die Straße zur Einmündung Allersberger Straße wegen Rohrverlegungs- und Straßenbauarbeiten gesperrt.
- Die Bayreuther Straße war zwischen Sulzbacher Straße und Pirckheimerstraße aufgrund der großen Baumaßnahme (Anlage von Radstreifen, Sanierung der Stadtparkschleife, Gleis- und Weichensanierung) auf eine Spur verengt.
- Im Braunsbacher Weg galt aufgrund der Fahrbahndeckschichtsanierung eine Einbahnregelung Richtung Westen/Fürth.
- Durch die umfangreichen Umbauarbeiten auf dem Quelleareal musste die Fürther Straße (stadteinwärtige Fahrspur) zwischen Leiblstraße und Adam-Klein-Straße wie bereits im letzten Jahr gesperrt bleiben. Der Kfz-Verkehr wurde auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Fürther Straße mit jeweils einem Fahrstreifen je Richtung geführt. Der Fuß- und Radverkehr wurde über die Wandererstraße umgeleitet. Auf Höhe des U-Bahnhofs Muggenhof war das Rechtsabbiegen in die Adolf-Braun-Straße nicht möglich.

-
- Wegen Gleissanierungsarbeiten stand in der Äußeren Sulzbacher Straße östlich der Schoppershofstraße bis zum Thumenberger Weg sowie in der Welserstraße nur eine Fahrspur je Richtung zur Verfügung.
 - In der Erlenstegenstraße östlich der Eichendorffstraße war wegen Gleisbauarbeiten nur ein Fahrstreifen abwechselnd für beide Richtungen frei.
 - Die Hintere Marktstraße war auf Höhe der Waldaustraße wegen einer Kanalbaumaßnahme gesperrt. Die Buslinie 68 wurde über die Industrie- und Nopitschstraße umgeleitet. Die Holzwiesenstraße war aufgrund einer Hochbaumaßnahme ebenfalls gesperrt.
 - Die Gebersdorfer Straße war zwischen der Kuglerstraße und der Appoldstraße voll gesperrt.
 - Aufgrund der Baumaßnahmen am Worzeldorfer Kreisel war die Worzeldorfer Hauptstraße zwischen Spitzwegstraße und Am Wiesengrund gesperrt. An der Spitzwegstraße wurde der Verkehr über eine Engstellensignalisierung abgewickelt und vorbeigeführt. Die Umleitung führte über die südliche Worzeldorfer Hauptstraße.
 - In der Seckendorfstraße galt eine einspurige Verkehrsführung, die mit einer Lichtsignalanlage geregelt wurde. Die Nebenstraße Am Bruckweg war voll gesperrt.

3. Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon

Der sogenannte Außenkordon besteht aus allen wichtigen Einfallstraßen aus und nach Nürnberg und zeigt auf, wie viele Fahrzeuge in die Stadt im Zeitraum von 6 bis 22 Uhr einfahren bzw. sie wieder verlassen. Die dortige Kfz-Gesamtverkehrsmenge wird jährlich erfasst und im Vergleich zu den Vorjahren fortgeschrieben. Auf einzelnen Hauptverkehrsstraßen, insbesondere dem Frankenschnellweg und der Südwesttangente, ist in den Ergebnissen auch Durchgangsverkehr ohne Ziel oder Quelle in Nürnberg enthalten, der sich bei Zählungen nicht unterscheiden lässt.

Die Gesamtmenge des Verkehrs am Außenkordon im Juli 2023 lag mit 511.550 Kfz/16h zwar wieder deutlich höher als im Vorjahr (466.975 Kfz/16h, +9,6%), jedoch wurde das Niveau bis einschließlich 2019, als noch zwischen 550.000 und 600.000 Kfz/16h gezählt worden sind, nicht wieder erreicht. An den meisten Querschnitten spiegelte sich die Tendenz wider, dass höhere Werte als 2022, jedoch niedrigere als vor der Corona-Pandemie erhoben wurden. Abweichend davon wurden die Werte von 2019 an der Gleiwitzer Straße (13.333 Kfz/16h im Vergleich zu 12.536 Kfz/16h 2019) und an der Südwesttangente in Höhe der Stadtgrenze zu Fürth (61.686 Kfz/16h im Vergleich zu 56.664 Kfz/16h) überschritten, wo Baumaßnahmen in 2019 zu der relativ geringen Verkehrsmenge geführt hatten. Einen deutlichen Rückgang von 2019 bis 2022, der 2023 bestätigt wurde, gab es an der Regensburger Straße (18.024 Kfz/16h), Am Zollhaus (7.384 Kfz/16h) und in der Mühlhofer Hauptstraße (10.898 Kfz/16h). Weitere auffällige Ergebnisse, insbesondere im Nordosten der Stadt, lassen sich auf baustellenbedingte Besonderheiten zurückführen.

Der Rückgang gegenüber den Verkehrsmengen, die vor der Pandemie ermittelt wurden, erklärt sich in erster Linie mit den Möglichkeiten, zu Hause zu arbeiten, die von vielen Beschäftigten regelmäßig genutzt werden.

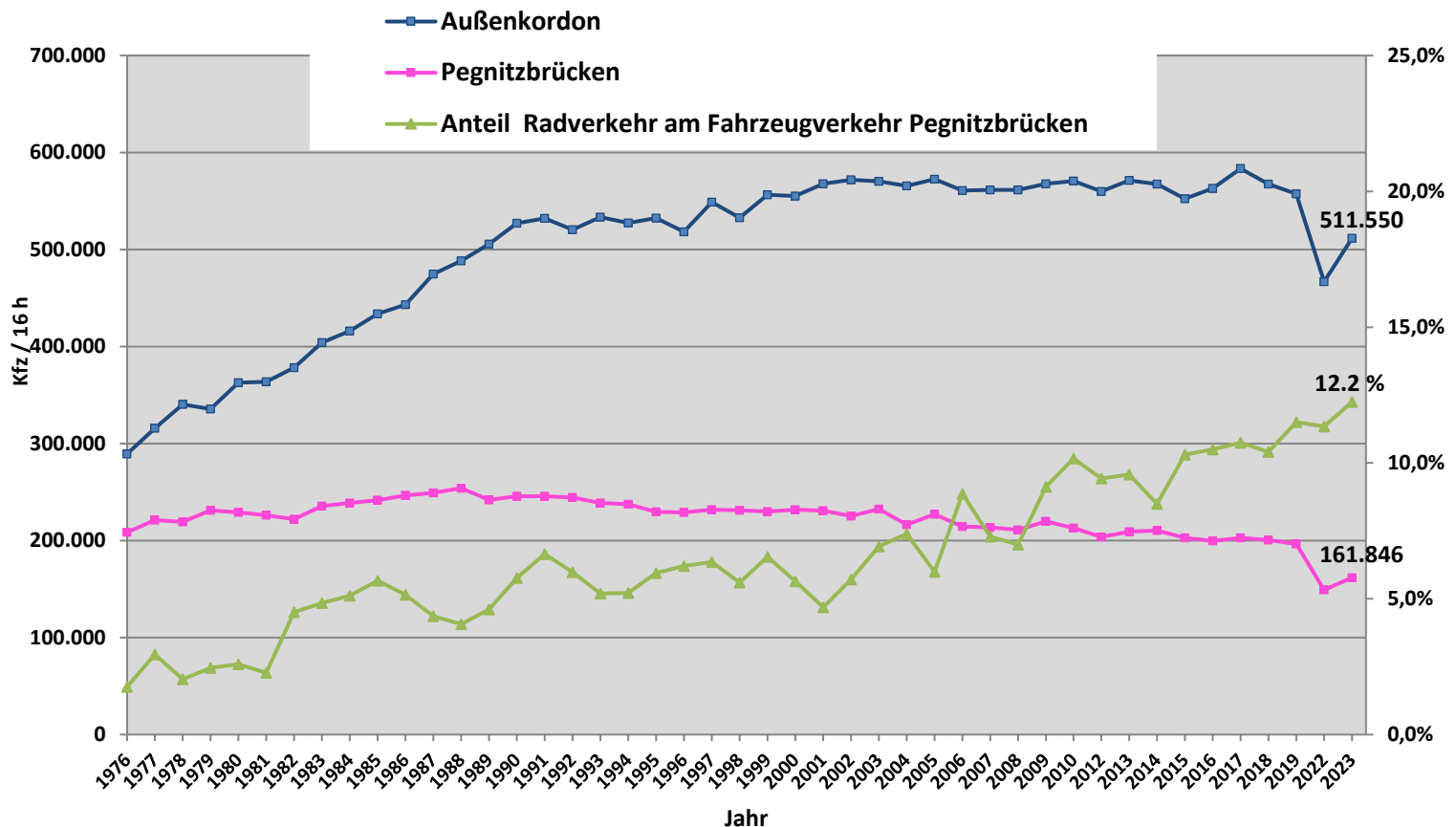


Abbildung 1: Entwicklung des Verkehrs

4. Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken

Bei jeder Verkehrszählung werden die Fahrzeuge auf allen Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr erfasst, um daraus Rückschlüsse auf den Nürnberger Binnenverkehr ziehen zu können. Auch wenn viele Fahrten innerhalb Nürnbergs die Pegnitzbrücken nicht passieren, haben sie sich dennoch seit 1967 als entsprechende Vergleichsgröße etabliert.

Auf den Pegnitzbrücken war bis 2019 ein konstanter Rückgang des Kfz-Verkehrs auf zuletzt knapp unter 200.000 Kfz/16h verzeichnet worden, der sich 2022 analog zu den sonstigen Zählergebnissen im Stadtgebiet aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen sprunghaft fortsetzte. Mit 161.846 Kfz/16h wurden 2023 zwar 12.676 (+8,5%) mehr Kraftfahrzeuge erfasst als 2022, jedoch deutlich weniger als die 196.603 in 16 Stunden gezählten Kfz im Jahr 2019 (-17,7%). Das Ergebnis von 2023 bestätigt somit zwar weiterhin den bereits länger anhaltenden Rückgang der Kfz-Gesamtverkehrsmenge im Nürnberger Binnenverkehr, in welcher Größenordnung sich dieser allerdings manifestiert, bleibt mittelfristig abzuwarten.

Besonders deutlich ist der Rückgang an der Johannisbrücke, auf der 2023 nur 8.517 Kfz/16h erfasst wurden und somit deutlich weniger als 2022 (10.010 Kfz/16h, -14,9%). Auch an der Halbertorbrücke wurden mit 22.400 Kfz/16h zwar 1.905 Kfz/16h (+9,3%) mehr erfasst als 2022, jedoch 2.483 Kfz/16h (-10,0%) weniger als 2019. An anderen Brücken, so z.B. der Kurgartenbrücke (11.529 Kfz/16h) oder der Theodor-Heuss-Brücke (30.622 Kfz/16h) wurde nach deutlichen Rückgängen 2022 annähernd wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht. An diesen beiden Brücken haben sich die Baustellen in der Fürther Straße mit eingeschränkten Abbiegebeziehungen an den Knotenpunkten bemerkbar gemacht.

Der Anstieg der Kfz-Gesamtverkehrsmenge an den Pegnitzbrücken im Vergleich zu 2022 fiel mit 8,5% etwas geringfügiger aus als der am Außenkordon (9,6%), was den Trend der rückläufigen Bedeutung des Kfz-Verkehrs im innerstädtischen Kontext bestätigt. Der Radverkehrsanteil auf den Pegnitzbrücken stieg erneut an (siehe „9. Entwicklung des Radverkehrs“).

5. Besondere Zählquerschnitte

Auch 2023 war der Bedarf an aktuellen Zählraten für verschiedene Straßenquerschnitte außergewöhnlich hoch, da 2020 und 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie keine allgemeingültigen Zählungen durchgeführt und die Ergebnisse von 2022 nur eingeschränkt verwendet werden konnten. Aufgrund der größeren baustellenbedingten Einschränkungen insbesondere im Nordosten der Stadt wurden daher zusätzlich zum Standardprogramm und dem Schwerpunkt Altstadt Querschnitts- und Stromzählungen im Süden sowie Nordwesten Nürnbergs durchgeführt.

Der Knoten Brettergartenstraße / Holsteiner Straße wurde im Rahmen einer Stromzählung erfasst. In der Brettergartenstraße wurden 2022 Schutzstreifen markiert und die Sicherheit von Radfahrenden vor und nach der Einführung wissenschaftlich untersucht. Es wurden im Rahmen der Verkehrszählung im Juli 2023 in der Brettergartenstraße östlich der Holsteiner Straße 12.245 Kfz und 422 Räder in 16 Stunden ermittelt. Auch stehen weiterhin Entwicklungen in Wetzendorf an, für die aktuelle Zahlen von großer Bedeutung sind. Für diesen Zweck wurde auch der Knoten Erlanger Straße / Marienbergstraße sowie die Forchheimer Straße erhoben. Abbiegebeziehungen können durch automatische Zählmethoden oftmals nicht mit derselben Präzision erfasst werden wie durch eine manuelle Zählung.

Für den Radverkehr wurden die Knoten Tafelfeldstraße / Peter-Henlein-Straße und Pillenreuther Straße / Sperberstraße gezählt. Dort sind Radvorrangrouten bzw. Fahrradstraßen geplant. In der Pillenreuther Straße wurden zudem 2021 die rot markierten Radstreifen deutlich verbreitert, die während der Zählung 1.018 (südl. Sperberstraße) bzw. 1.040 (nördl. Sperberstraße) Radfahrende nutzten.

Aufgrund verkehrsbedingter hoher Emissionswerte in den vergangenen Jahren wurden 2023 die Verkehrsbelastungen in der Von-der-Tann-Straße sowie am Frauentorgraben gezählt. In der Von-der-Tann-Straße wurden 30.304 Kfz/16h ermittelt, was deutlich weniger ist als die in den letzten 20 Jahren meist erhobenen 35.000 – 40.000 Kfz/16h. Am Frauentorgraben betrug die Kfz-Menge 37.320 Fahrzeuge und somit vergleichbar viele wie im Jahr 2019 (37.144 Kfz/16h, +0,5%). Diese Zählstelle wird regelmäßig erhoben, sodass dennoch ein gewisser Rückgang von Werten zwischen 40.000 – 48.000 Kfz/16h in den letzten 20 Jahren erkennbar ist.

6. Zusammensetzung des Verkehrs

Die Tabellen 1 und 2 zeigen auf, wie sich die Verteilung des Verkehrsaufkommens auf die unterschiedlichen Verkehrsmittel in den letzten Jahren am Außenkordon und auf den Pegnitzbrücken entwickelt hat.

Am Außenkordon waren absolut zwar mehr Fahrzeuge unterwegs als im Jahr 2022, die Anteile der jeweiligen Fahrzeugarten am Gesamtverkehr waren jedoch vergleichbar. So wurden zwar 463.564 Pkw gezählt und damit 41.889 mehr als 2022, jedoch deutlich weniger als bis einschließlich 2019, als jeweils mehr als 500.000 Pkw während der Zählintervalle den Außenkordon passierten.

Der Anteil an Pkw-Verkehr auf den Pegnitzbrücken ist weiter rückläufig. So wurden dort 2023 151.317 Pkw gezählt (82,0%), was zwar absolut mehr war als im Vorjahr, anteilig am Gesamtverkehrsaufkommen aber etwas weniger (2022: 138.791 Pkw, 82,5%). Der Anteil an Krafträdern (Krad) ging weiter zurück auf 2,6%, während insbesondere der Radverkehrsanteil anstieg (siehe „9. Entwicklung des Radverkehrs“).

	Rad	Krad	Pkw	Lkw	Lz	Bus
2023¹	10.512	8.663	463.564	18.723	17.561	3.039
	2,0 %	1,7 %	88,8 %	3,6 %	3,4 %	0,6 %
2022¹	8.382	9.181	421.675	16.687	16.365	3.067
	1,8 %	1,9 %	88,7 %	3,5 %	3,4 %	0,6 %
2019¹	10.660	10.529	510.008	16.606	16.929	3.183
	1,9 %	1,9 %	89,8 %	2,9 %	3,0 %	0,6 %
2018	10.189	10.562	517.052	18.720	18.301	2.902
	1,8 %	1,8 %	89,5 %	3,2 %	3,2 %	0,5 %
2017	9.482	12.257	532.403	18.233	17.423	3.097
	1,6 %	2,1 %	89,8 %	3,1 %	2,9 %	0,5 %

Tabelle 1: Zählstellengruppe Außenkordon (Fz/16h)

	Rad	Krad	Pkw	Lkw	Lz	Bus
2023¹	22.585	4.790	151.317	3.137	684	1.918
	12,2 %	2,6 %	82,0 %	1,7 %	0,4 %	1,0 %
2022¹	19.097	4.820	138.791	2.889	899	1.761
	11,3 %	2,9 %	82,5 %	1,7 %	0,5 %	1,0 %
2019	25.549	6.188	184.077	3.198	1.122	2.018
	11,5 %	2,8 %	82,9 %	1,4 %	0,5 %	0,9 %
2018	23.320	6.449	187.717	3.436	1.093	1.982
	10,4 %	2,9 %	83,8 %	1,5 %	0,5 %	0,9 %
2017	24.431	6.798	189.604	3.705	985	1.777
	10,8 %	3,0 %	83,4 %	1,6 %	0,4 %	0,8 %

Tabelle 2: Zählstellengruppe Pegnitzbrücken (Fz/16h)

¹ Abweichungen von 100,0% durch Rundung bedingt

7. Kraftfahrzeugbestand

Zum Zeitpunkt der Zählung (Stichtag 30.06.2023) waren in Nürnberg 542.479 Personen mit Hauptwohnsitz in 289.627 Haushalten gemeldet. Dies sind 3.590 Personen (+0,7%) und 3.052 Haushalte (+1,1%) mehr als zum Zeitpunkt der letzten Zählung 2022. Der Zuzug der letzten Jahre hat sich somit erneut bestätigt.

Der Kraftfahrzeugbestand belief sich zum Stichtag auf 302.413 zugelassene Fahrzeuge, was gegenüber 2022 einer Zunahme von 3.100 Kfz entspricht (+1,1%). Auf ein Kraftfahrzeug kommen durchschnittlich 1,8 Personen und auf jeden Haushalt 1,04 Kraftfahrzeuge, wie bereits in den vorgangenen Zählungen 2019 und 2022. Der Anteil autoloser Haushalte liegt bei ca. 30 %.

8. Entwicklung des Schwerlastverkehrs

Der Schwerlastverkehr setzt sich aus Lastkraftwagen (Lkw) und Lastzügen (Lz) zusammen. Jedes Jahr wird die Entwicklung des Schwerlastverkehrs am Außenkordon ausgewertet und mit den vorherigen Werten verglichen (siehe Abbildung 2).

36.284 Lkw und Lz passierten im Juli 2023 den Außenkordon und damit deutlich mehr als 2019 (33.535 Fahrzeuge, +2.749, +8,2%) sowie 2022 (33.052 Fahrzeuge, +3.232, +9,8%). Auch wenn der Gesamtanteil am Fahrzeugverkehr am Außenkordon von 7,0% vergleichbar ist zu 2022 (6,9%), sticht der absolute Sprung an Lkw und Lz im Vergleich zu 2019 heraus, da ansonsten ein Rückgang der Gesamtverkehrsmenge in diesem Zeitraum zu verzeichnen ist. Da jedoch 2019 eine Großbaustelle an der Südwesttangente den dortigen Verkehr einschränkte, sind die Zahlen aus diesem Jahr nur bedingt vergleichbar. Insgesamt liegt die Anzahl der Lkw+Lz auf dem Niveau zwischen 2017 und 2018.

Ein Großteil des Schwerkverkehrs überquert den Außenkordon auf der Südwesttangente sowie am Frankenschnellweg, im Jahr 2023 waren das 23.207 Lkw und Lz (64% des gesamten Schwerkverkehrs am Außenkordon). Insbesondere dort ist auch ein gewisser Anteil an Durchgangsverkehr ohne Ziel oder Quelle in Nürnberg enthalten, der bei Zählungen nicht unterschieden werden kann.

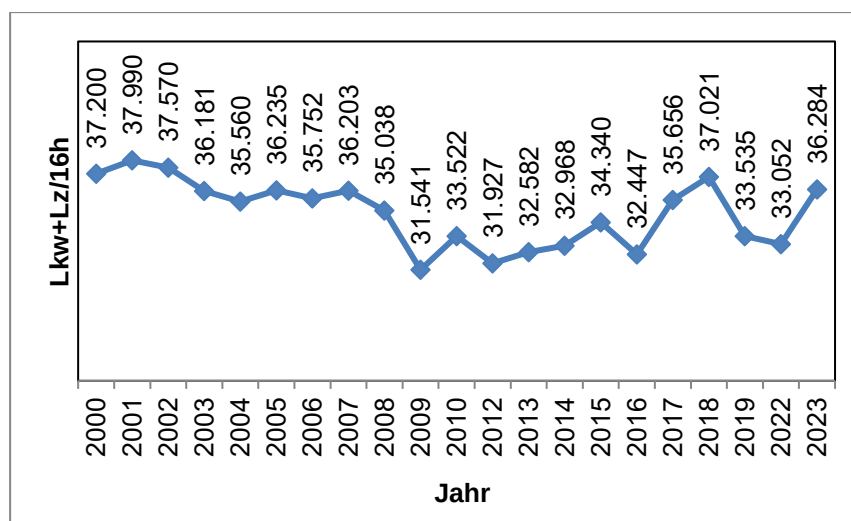


Abbildung 2: Entwicklung des Schwerlastverkehrs am Außenkordon

Der Schwerverkehr liegt im Gegensatz zum Pkw-Verkehr sowohl am Außenkordon als auch auf den Pegnitzbrücken bei Werten von vor der Pandemie. Dies erklärt sich damit, dass der Wirtschaftsverkehr nicht von Homeoffice betroffen ist. Waren und Güter müssen in jedem Fall transportiert werden, auch wenn Bürotätigkeiten zu Hause erledigt werden können. Während der Pkw-Verkehr also aufgrund von Homeoffice absolut abgenommen hat, ist der Schwerverkehr auf seinem früheren Niveau geblieben und ist deshalb prozentual angestiegen.

9. Entwicklung des Radverkehrs

Der Radverkehr am Außenkordon erreichte mit 10.512 Rädern/16h fast den Wert aus dem Jahr 2019 (10.660 Räder/16h), konnte jedoch den Anteil am Gesamtverkehr aufgrund der seitdem zurückgegangenen Gesamtverkehrsmenge leicht auf 2,0% steigern (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Die Werte aus dem Jahr 2022 (8.382 Räder/16h) können aufgrund der starken Hitze an den beiden Zähltagen und dem großen Einfluss der Witterung auf die Wahl des Fahrrads als Verkehrsmittel nur eingeschränkt als Vergleich herangezogen werden. Der Radverkehr spielt nach wie vor im stadtgrenzüberschreitenden Verkehr eine eher untergeordnete Rolle, auch wenn der Anteil tendenziell leicht ansteigt. Zudem bestehen zahlreiche Radwegeverbindungen über die Stadtgrenze abseits der Straßen, die im Rahmen der Verkehrszählung erhoben werden, so zum Beispiel im Reichswald oder im Knoblauchsland, was eine vollumfassende Aussage erschwert.

Betrachtet man die Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken (Abbildung 3 sowie Tabelle 2) zeigt sich, dass mit 22.585 Rädern/16h 3.488 mehr Räder erfasst wurden als 2022 (+18,3%), was prozentual einen mehr als doppelt so hohen Anstieg bedeutet als im gleichen Zeitraum der Kfz auf den Pegnitzbrücken (siehe Kapitel „Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken“). Hierbei muss jedoch beachtet werden, dass die Hitze im Jahr 2022 vermutlich zu etwas geringeren Anzahlen an Radfahrenden auf den Pegnitzbrücken führte. Der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr auf den Pegnitzbrücken stieg so auf 12,2% (2022: 11,3%). Da die Pegnitzbrücken bereits seit Beginn der jährlich durchgeführten Verkehrszählungen als Vergleichsgröße für den Binnenverkehr dienen, zeigt sich, dass das Rad im innerstädtischen Verkehr weiter an Bedeutung gewinnt.

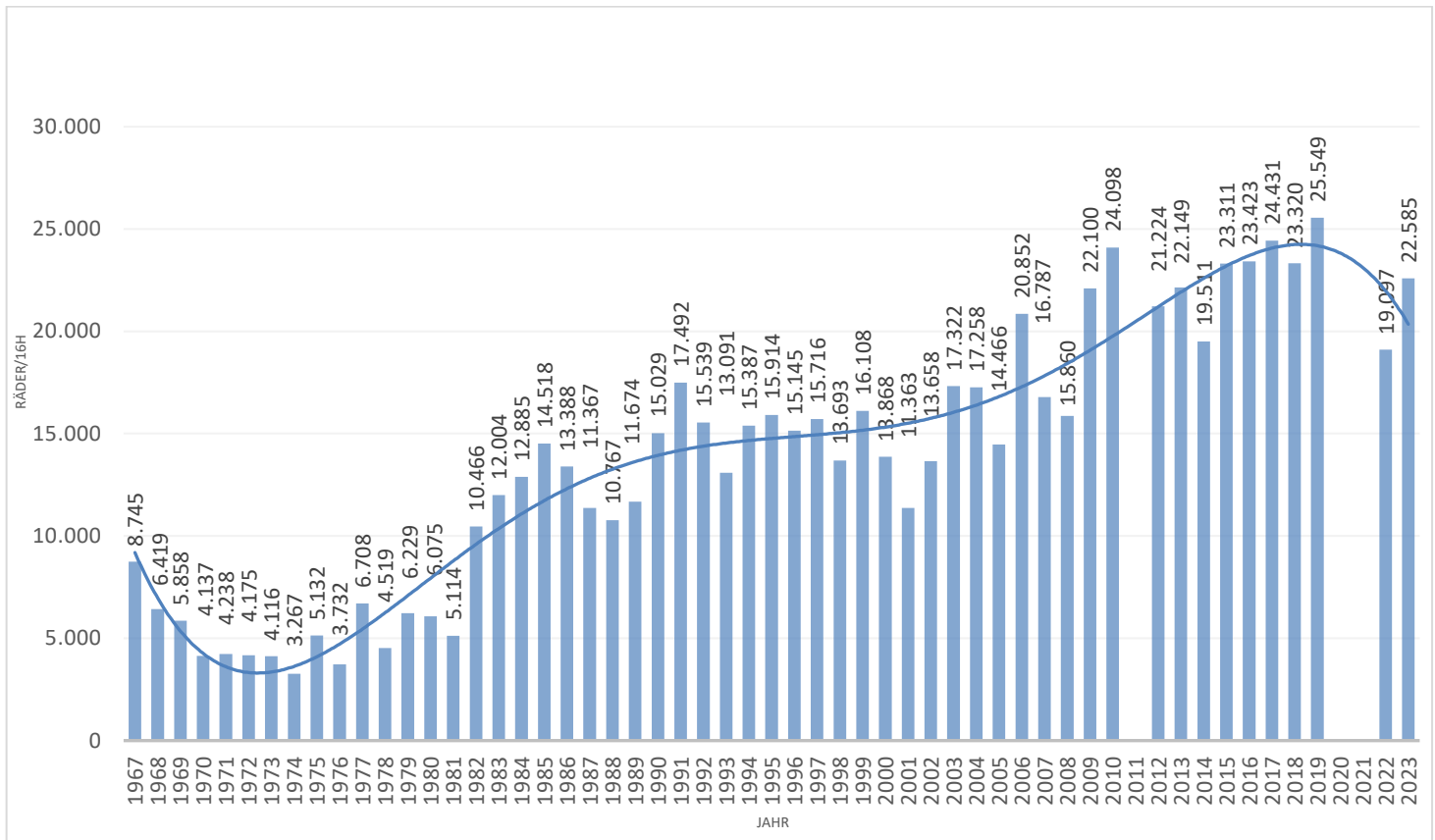


Abbildung 3: Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr

10. Entwicklung des Verkehrs an den Altstadtoren und in der Altstadt

Alle fünf Jahre werden die Verkehrsmengen an den Toren zur Nürnberger Altstadt erfasst, zuletzt 2018. Von den 23 diesmal gezählten Toren der Nürnberger Altstadt dürfen 9 ausschließlich vom Rad- und Fußverkehr genutzt werden, weitere 14 auch von Kraftfahrzeugen. Dieses Jahr wurden an allen Toren, einschließlich denen mit vorrangiger Bedeutung für den motorisierten Verkehr, die Fußgängerinnen und Fußgänger mitgezählt, um eine bessere Datengrundlage für den Fußverkehr zu erhalten. Neben den Altstadtoren wurden die frequentiertesten Abschnitte der Fußgängerzone ebenso als Zählstelle besetzt wie wichtige Verbindungsachsen für den Fußverkehr, namentlich Bergstraße, Sebalder Platz / Rathausplatz und südliche Königstraße.

Kfz-Verkehr am Altstadtkordon

In der folgenden Tabelle 3 ist die Kfz-Verkehrsentwicklung an den einzelnen Altstadtzufahrten dargestellt.

Zählstelle	Juli 1993	Juli 1997	Juli 2002	Juli 2007	Juli 2012	Juli 2018	Juli 2023
Laufer Tor	9.310	8.872	7.584	6.810	7.472	6.651	5.458
Wöhrder Tor	10.780	9.985	10.299	10.278	9.146	8.006	7.300
Rosa-Luxemburg-Platz	3.774	1.919	3.113	1.957	2.900	1.778	1.328
Katharinengasse	2.000	4.137	1.095	2.731	2.378	1.923	-- ²
Marientor	10.528	11.869	12.919	9.044	9.844	6.584	6.711
Königstor	5.852	4.399	3.965	3.629	3.531	2.975	429 ³
Grasersgasse	9.405	8.055	7.891	6.751	6.309	5.514	4.141
Färbertor	12.486	14.418	13.698	11.667	10.643	10.196	8.675
Ludwigstor	5.455	5.829	5.629	4.937	4.361	3.795	3.193
Fürther Tor	7.886	8.213	6.627	7.051	6.588	6.656	4.653
Westtor	7.836	6.765	7.187	6.677	6.172	5.329	4.337
Hallertor	9.761	9.013	9.398	8.786	8.773	6.559	6.128
Neutor	1.816	1.772	1.531	1.300	1.334	1.290	920
Maxtor	10.033	9.384	10.250	8.595	7.938	7.438	6.763
Summe	106.922	104.630	101.186	90.213	87.389	74.694	60.036

Tabelle 3: Entwicklung des Kfz-Verkehrs an den einzelnen Altstadtzufahrten

Während der Zählzeiten im Juli 2023 passierten 60.036 Kfz/16h den Altstadtkordon. Im Vergleich zu den 2018 gezählten 74.694 Kfz/16h stellt dies einen Rückgang von 14.658 Kfz/16h bzw. 19,6 Prozent dar. Damit setzt sich der kontinuierlich beobachtete Trend der rückläufigen Kfz-Verkehrsmenge an den Altstadttoren eindeutig fort, auch unter Berücksichtigung des gesamtstädtischen Verkehrsrückgangs seit der Corona-Pandemie. Seit der Erfassung des Altstadtkordons im Juli 1991 hat sich das Kfz-Aufkommen somit von 118.779 auf 60.036 Kfz/16h quasi halbiert (- 49,5%). Die Katharinengasse konnte im Jahr 2023 baustellenbedingt nicht erfasst werden. Der Verkehr, der ansonsten über diese Straße in die Altstadt zu- und abfährt, hat sich auf andere Routen und Tore verlagert, insbesondere auf das Marientor. Die klar rückläufige Tendenz bestätigt, dass die Schleifenlösung in der Altstadt, die Durchgangsverkehr ohne Ziel oder Quelle in der Altstadt fast vollumfänglich verhindert, sowie die Umstellung der Parkraumbewirtschaftung und die weiteren Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, insbesondere die Einführung der neuen Fußgängerzonen, aber auch der Ausbau der Radinfrastruktur und des ÖPNV-Angebots in der Gesamtstadt deutlichen Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl in die Altstadt haben. Aber auch Homeoffice, geändertes Einkaufsverhalten und Ladenschließungen könnten zum Teil für den Rückgang des Kfz-Verkehrs am Altstadtkordon verantwortlich sein.

² Baustellenbedingte Sperrung

³ Seit 2022 Fußgängerzone, Querschnitt in der südlichen Königstraße

Radverkehr am Altstadtkordon

Neben den 14 Toren zur Altstadt, die auch vom Kfz-Verkehr befahren werden dürfen, gibt es weitere Altstadtzugänge, die nur für den Rad- und Fußverkehr freigegeben sind. Diese Tore wurden ebenfalls seit 1991 regelmäßig erfasst und dabei im Jahr 2023 erstmalig überall auch einschließlich der Zufußgehenden.

Während seit 2002 kontinuierliche Zugewinne des Radverkehrs an den Altstadttoren beobachtet werden konnten, wurden im Jahr 2023 mit 28.567 Rädern/16h absolut weniger Radfahrende erfasst als 2018 (36.723 Räder/16h, -22,2%). Der prozentuale Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr erreichte mit 32,2% jedoch fast den Wert von 2018 (33%). In Tabelle 4 ist die Entwicklung des Radverkehrs am Altstadtkordon dargestellt. Es ist ein allgemeiner Rückgang des Verkehrsaufkommens im Vergleich zu 2018 zu beobachten. So nahm vergleichsweise das Kfz-Aufkommen am Außenkordon seitdem um 9,8% ab, auf den Pegnitzbrücken sogar um 19,4%. Auch beim Radverkehr haben sich Fahrten von der gesperrten Katharinengasse auf andere Routen in die Altstadt verlagert.

Jahr	Räder/16h	Anteil Räder am Fahrzeugverkehr in %
1991	21.980	15,6
1997	21.609	17,1
2002	20.957	17,2
2007	25.909	22,3
2012	32.454	27,1
2018	36.723	33,0
2023	28.567	32,2

Tabelle 4: Entwicklung des Radverkehrs am Altstadtkordon

Betrachtet man die einzelnen Altstadttore genauer, zeigt sich an den meisten Querschnitten ein Rückgang des Radverkehrs. Mehr Radfahrende als 2018 wurden nur am Westtürchen zum Kontumazgarten erfasst (2023: 815, 2018: 530, +53,8%), während am auf der gegenüberliegenden Pegnitzseite liegenden Hallertürchen die Anzahl der Radfahrenden zurückging (2023: 3.479, 2018: 5.528, -37,1%). Auch an anderen, wichtigen Verbindungen für den Radverkehr waren Rückgänge zu verzeichnen, so zum Beispiel an der Norishalle (2023: 3.473, 2018: 3.957, -12,2%), am Maxtor (2023: 1.815, 2018: 2.449, -25,9%) oder am Ludwigstor (2023: 1.407, 2018: 1.842, -23,6%).

Auch bei der Entwicklung des Radverkehrs zeigt sich der nach der Pandemie anhaltende Trend zum Arbeiten im Homeoffice. Aber auch das geänderte Einkaufsverhalten mit der Zunahme von Onlinebestellungen sowie Ladenschließungen in der Innenstadt dürften sich hier ebenfalls bemerkbar machen.

Fußverkehr am Altstadtkordon

Bestandteil der im Juli 2022 vom Verkehrsausschuss des Stadtrats beschlossenen Fußverkehrsstrategie ist die Verbesserung der Datenlage zum Fußverkehr. Während an vielen Zählstellen am Stadtrand kaum Fußgängerinnen und Fußgänger unterwegs sind, spielt die Altstadt aufgrund der fußläufigen Erreichbarkeit vieler Ziele sowie deren zentraler Lage für den Fußverkehr eine wichtige Rolle. Daher wurden im Rahmen der Verkehrszählung 2023 erstmals an allen Altstadttoren,

also auch an denen, die nicht für den Kfz-Verkehr freigegeben sind, nicht nur das Rad-, sondern auch das Fußverkehrsaufkommen gezählt.

Insgesamt passierten im Zeitraum von 6 bis 22 Uhr 120.306 Fußgängerinnen und Fußgänger die Ein- und Ausgänge der Altstadt. Die wichtigsten Achsen sind das Königstor (26.755 FG/16h), das Laufer Tor (15.799 FG/16h) und das Ludwigstor (14.087 FG/16h). Verglichen mit dem Kfz-Verkehr sind also doppelt so viele Zufußgehende am Altstadtkordon unterwegs. Dabei ist zu berücksichtigen, dass viele dieser Fußgängerinnen und Fußgänger mit Straßenbahnen oder U-Bahnen bis zum Altstadtrand fahren und von den Haltestellen aus in die Altstadt gehen. Beispiele hierfür sind die Linien, die den Rathenauplatz, den Plärrer und den Bahnhof anfahren, und die eine große Bedeutung für Ziele in der Altstadt haben.

Gemeinsam mit den ermittelten 28.567 Radfahrenden/16h und den im Rahmen dieser Verkehrszählung nicht erfassten ÖPNV-Fahrgästen zeigt die hohe Anzahl an Zufußgehenden an den Altstadttoren, dass die Altstadt vorrangig mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds (Rad- und Fußverkehr sowie ÖPNV) aufgesucht wird und der Kfz-Verkehr weiterhin eine geringere Bedeutung für die Fahrt in die Altstadt innehat.

11. Fazit

Anhand der überaus niedrig ausgefallenen Zählergebnisse 2022 war nicht abzusehen, inwiefern sich das Verkehrsaufkommen im Jahr 2023 wieder auf Vor-Pandemie-Niveau eingependelt haben könnte. Im Juli 2023 wurden am Außenkordon 511.550 Kfz/16h gezählt und somit 9,6 Prozent mehr als 2022, während die Zunahme an den Pegnitzbrücken mit 8,5 Prozent auf 161.846 Kfz/16h prozentual etwas geringer ausfiel. Da die Zählergebnisse des Jahres 2022 aufgrund zahlreicher beeinflussender Faktoren wie einer akuten Corona-Welle, starker Hitze sowie des 9 Euro-Tickets nur unter Vorbehalt verwendet werden konnten, ist der Vergleich zum letzten pandemieunbeeinflussten Jahr 2019 hilfreich. Dieser bestätigt einen deutlichen Rückgang der Verkehrsmenge sowohl am Außenkordon (2019: 557.255 Kfz/16h) als auch auf den Pegnitzbrücken (2019: 196.603 Kfz/16h). Der Radverkehr konnte am Außenkordon mit 10.512 Rädern/16h einen vergleichbaren absoluten Wert erreichen wie 2019, während auf den Pegnitzbrücken (22.585 Räder/16h) noch nicht ganz wieder der Wert von 2019 erreicht wurde.

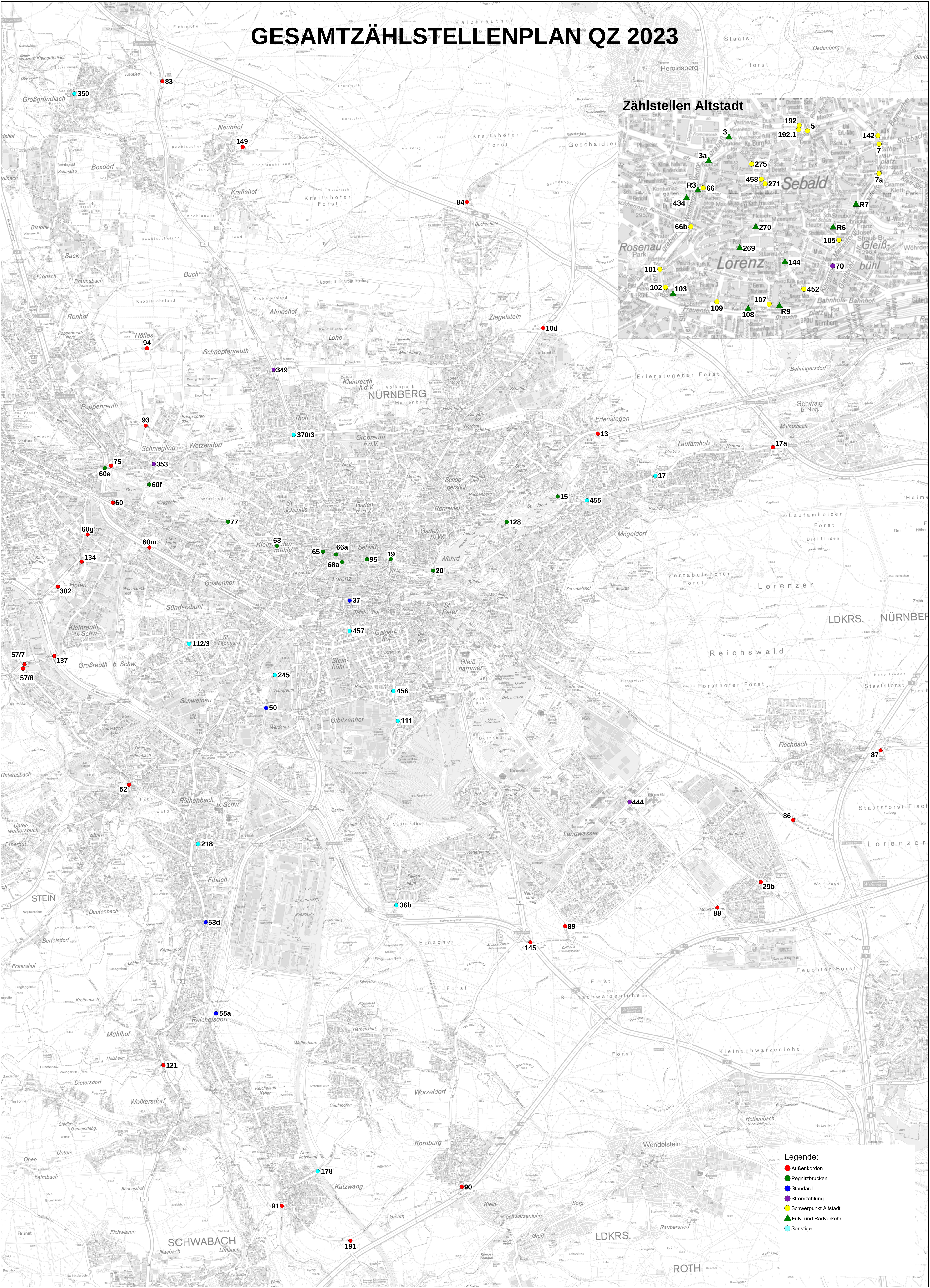
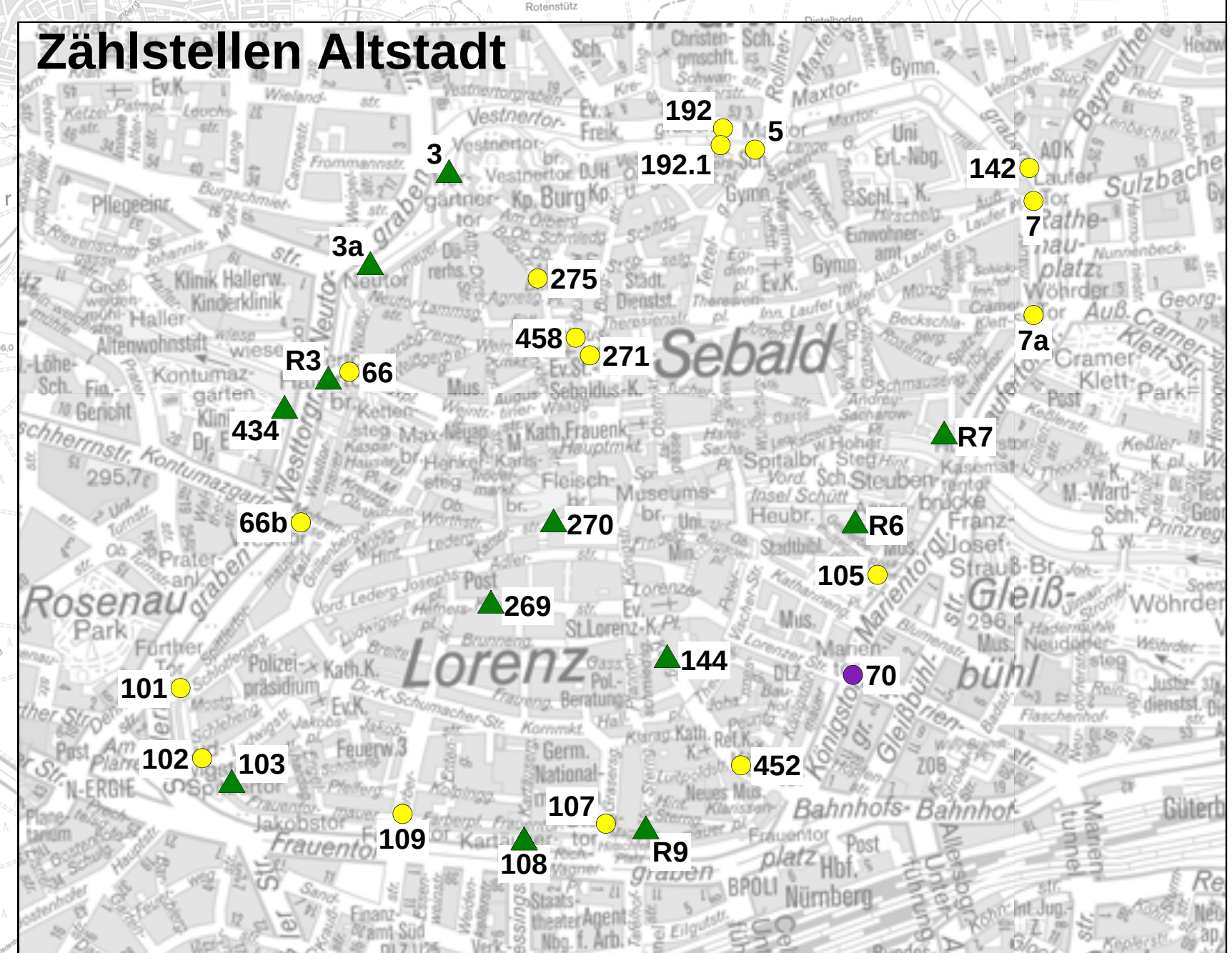
Die Kfz-Gesamtverkehrsmenge am Altstadtkordon nahm weiter auf 60.036 Kfz/16h ab und beträgt somit nur noch die Hälfte gegenüber 1991. Dies unterstreicht die Wirksamkeit der verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Altstadt über die letzten Jahrzehnte. Gleichzeitig ging auch der Radverkehr auf 28.567 Räder/16h zurück, stellt jedoch immer noch 32,2% des Fahrzeugverkehrs an den Altstadttoren. Es wurden 120.306 Zufußgehende am Altstadtkordon gezählt. Auch wenn Vergleichsgrößen aus den Vorjahren fehlen, zeigt dies, dass die Altstadt vorrangig mit dem öffentlichen Nahverkehr und zu Fuß angesteuert und wieder verlassen wird. Dies sowie die rückläufige Bedeutung des Kfz-Verkehrs sollte in zukünftigen Planungen entsprechend berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse der Verkehrszählung 2023 zeigen auf, dass bezüglich des Kfz-Verkehrs zwar nicht wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht wurde, die Werte von 2022 aber fast überall übertroffen wurden. Auch unter Betrachtung der fortlaufend unterjährig durchgeführten Zählungen kann inzwischen davon ausgegangen werden, dass nach der Corona-Pandemie das Verkehrsaufkommen in der Stadt dauerhaft etwas verringert bleibt. Bei der Verwendung von Verkehrszahlen sollte jedoch weiterhin aufmerksam darauf geachtet werden, aus welchem Jahr die Daten stammen, um verlässliche Zusammenhänge ableiten zu können.

ANHANG

Abbildung 4:	Zählstellenplan 2023
Abbildung 5:	Summe Außenkordon (Tagesverlauf)
Abbildung 6:	Summe Pegnitzbrücken (Tagesverlauf)
Abbildung 7:	Kfz-Verkehr am Altstadtkordon 2023
Abbildung 8:	Radverkehr am Altstadtkordon 2023
Abbildung 9:	Fußverkehr am Altstadtkordon 2023
Tabelle 5:	Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon von 2009 bis 2023
Tabelle 6:	Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken von 2009 bis 2023
Tabelle 7:	Entwicklung des Verkehrs von 2014 bis 2023 – Zählstellen 2023

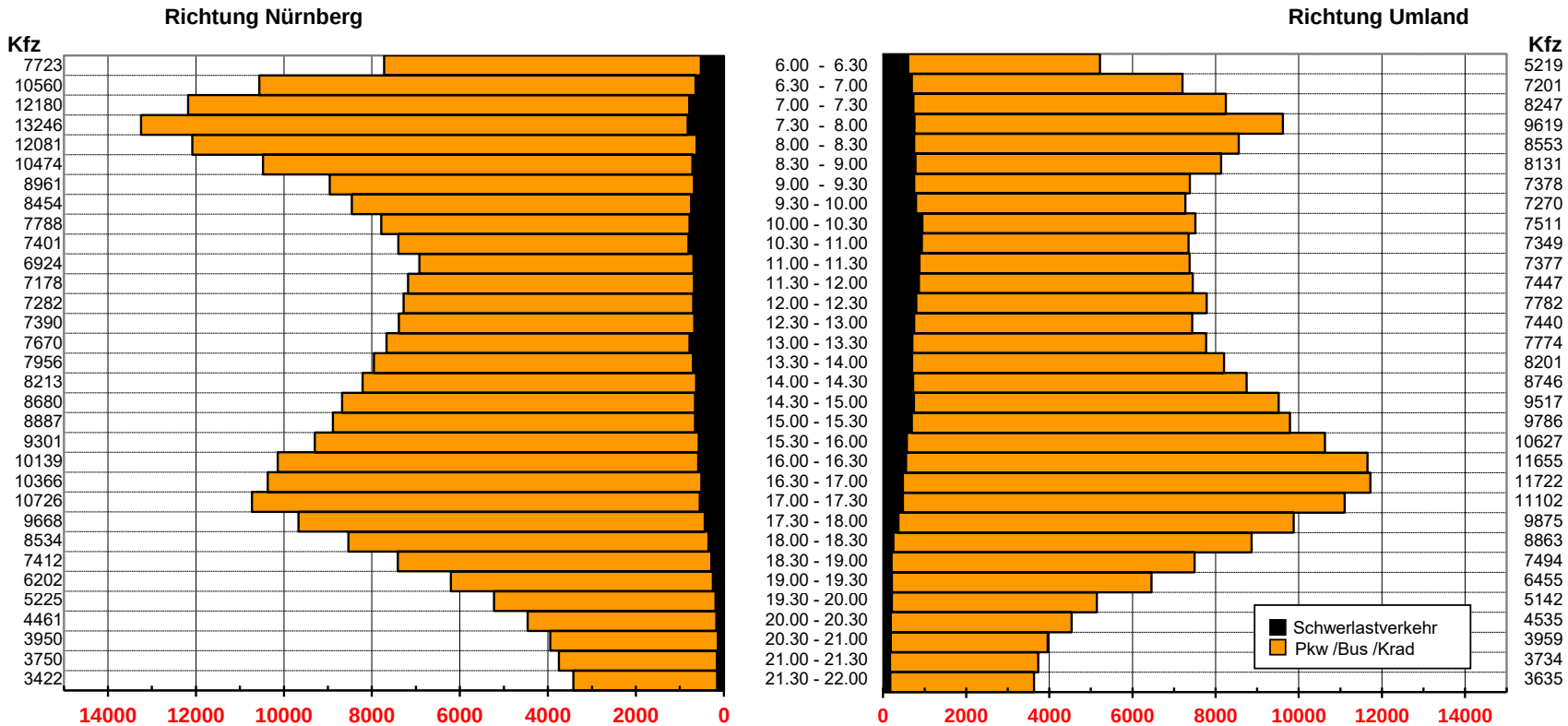
GESAMTZÄHLSTELLENPLAN QZ 2023



Legende:

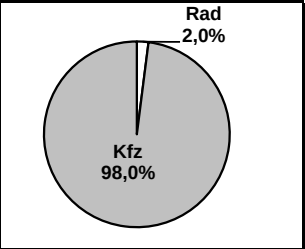
- Außenkordon
- Pegnitzbrücken
- Standard
- Stromzählung
- Schwerpunkt Altstadt
- ▲ Fuß- und Radverkehr
- Sonstige

Querschnittszählung vom 18.07.2023
Summe Außenkordon



Richtung Nürnberg			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	5284	2,0%	-
Krad:	4337	1,6%	1,7%
Pkw:	238706	89,2%	91,0%
Bus:	1528	0,6%	0,6%
Lkw:	9237	3,5%	3,5%
Lkz:	8396	3,1%	3,2%
Gesamt:	267488	100,0%	262204

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	10512	2,0%	-
Krad:	8663	1,7%	1,7%
Pkw:	463564	88,8%	90,6%
Bus:	3039	0,6%	0,6%
Lkw:	18723	3,6%	3,7%
Lkz:	17561	3,4%	3,4%
Gesamt:	522062	100,0%	511550



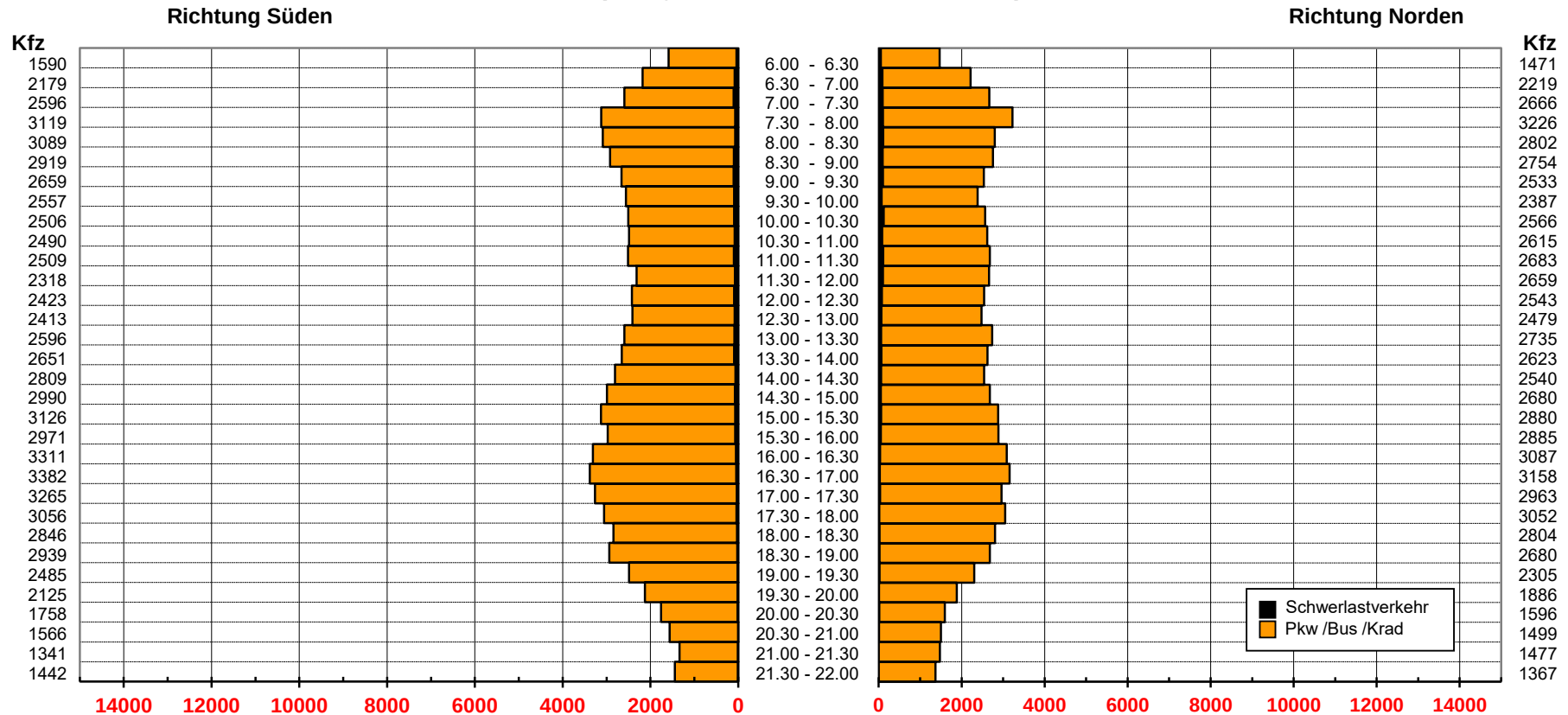
Richtung Umland			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	5228	2,1%	-
Krad:	4326	1,7%	1,7%
Pkw:	224858	88,3%	90,2%
Bus:	1511	0,6%	0,6%
Lkw:	9486	3,7%	3,8%
Lkz:	9165	3,6%	3,7%
Gesamt:	254574	100,0%	249346

Abbildung 5

Querschnittszählung vom 18.07.23

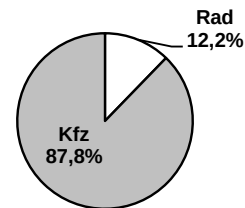
Summe Pegnitzbrücken

(Meßgröße für den Binnenverkehr)



Richtung Süden			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	10716	11,6%	-
Krad:	2496	2,7%	3,0%
Pkw:	76588	82,6%	93,4%
Bus:	989	1,1%	1,2%
Lkw:	1505	1,6%	1,8%
Lkz:	448	0,5%	0,5%
Gesamt:	92742	100,0%	82026

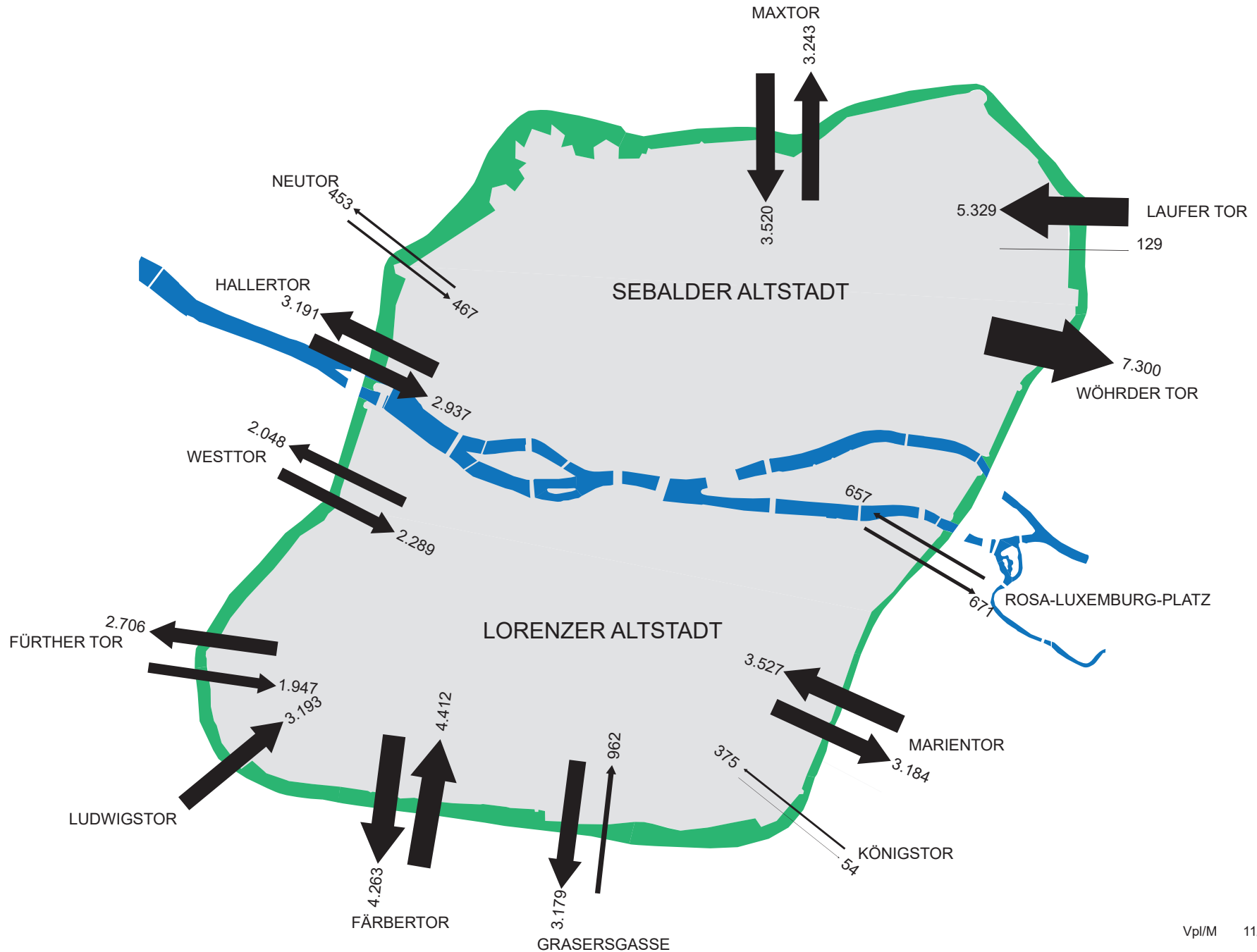
Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	22585	12,2%	-
Krad:	4790	2,6%	3,0%
Pkw:	151317	82,0%	93,5%
Bus:	1918	1,0%	1,2%
Lkw:	3137	1,7%	1,9%
Lkz:	684	0,4%	0,4%
Gesamt:	184431	100,0%	161846



Richtung Norden			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	11869	12,9%	-
Krad:	2294	2,5%	2,9%
Pkw:	74729	81,5%	93,6%
Bus:	929	1,0%	1,2%
Lkw:	1632	1,8%	2,0%
Lkz:	236	0,3%	0,3%
Gesamt:	91689	100,0%	79820

Kraftfahrzeugverkehr an den Altstadtstoren Juli 2023

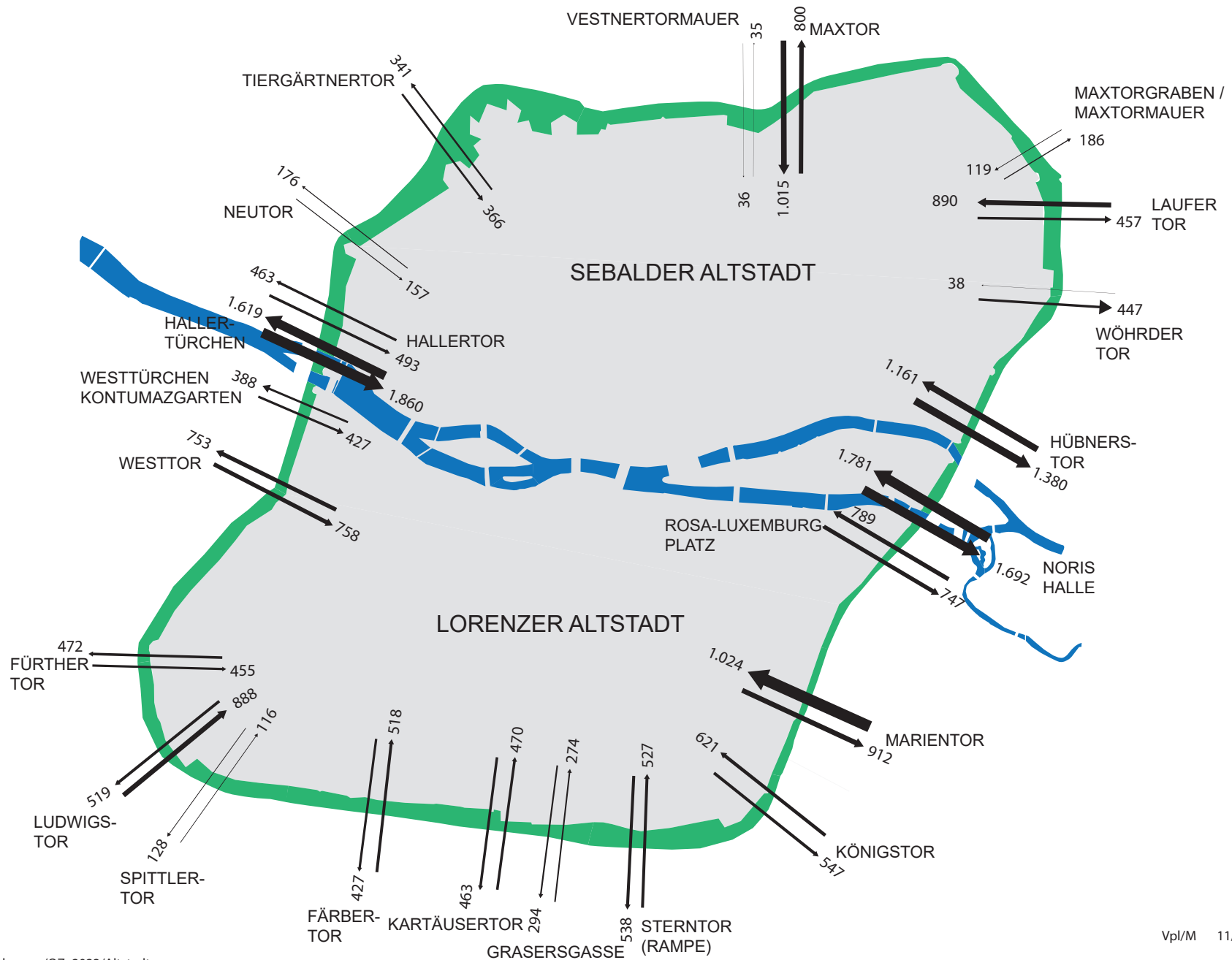
Summe der Ein- und Ausfahrten: 60.036 Kfz/16h



Radverkehr an den Altstadttoren Juli 2023

Summe der Ein- und Ausfahrten 28.567 Fahrräder/16h

Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr: 32%



Fußverkehr an den Altstadttoren Juli 2023

Summe der Ein- und Ausgänge 120.994 Fußgänger/16h

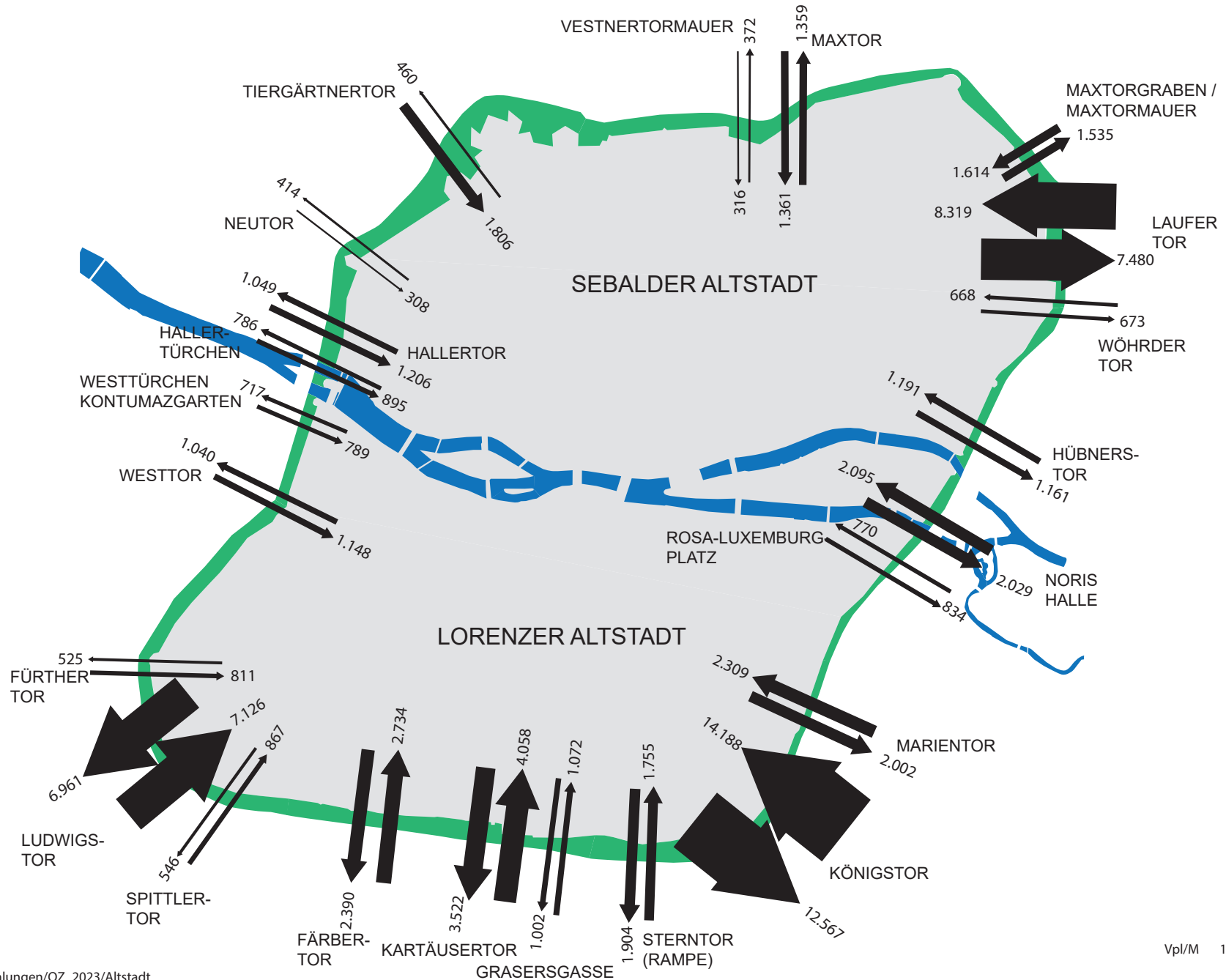


Abbildung 9

Tabelle 5: Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon (Kfz/16 h)
(Ordnung der Zählstellen von Norden über Osten und Süden nach Westen)

	Zählstelle	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
83	Erlanger Straße	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887	30.235	27.042 ¹	33.059	33.383	30.430	23.767	26.805
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050	6.766	6.865	7.191	7.138	5.755 ²	4.199	5.317
84	Kalchreuther Straße	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913	2.949	3.090	-- ³	2.643	2.529	2.018	2.086
10d	Äußere Bayreuther Straße	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896	39.678	37.730	36.598	39.167	39.859	32.370	36.644
13	Erlenstegenstraße	20.778 ⁴	18.934	19.688	19.851	19.523	16.829 ⁵	18.379	22.705	21.585	19.811	16.299	13.479 ⁶
17a	Laufamholzstraße	19.807 ⁴	20.592	21.045	20.545	20.616	21.724 ⁵	20.845	20.586	20.607	19.993	17.218	20.279 ⁶
87	Fischbach-Ost	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592	5.496	4.849	4.817	5.048	4.933	3.682	4.223
86	Regensburger Straße	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075	25.450	22.693	23.983	22.123	27.008	17.162	18.024
29b	Oelser Straße	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948	7.488	7.400	12.063 ⁷	7.610	8.826	7.861	8.124
88	Gleiwitzer Straße	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028	12.151	11.945	7.931 ⁷	11.647	12.536	8.800	13.333
89	Am Zollhaus	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796	9.393	9.180	10.418	10.215	11.534	6.842	7.384
145	Südwesttangente A 73	81.600 ⁸	89.193	88.461	91.787	92.736	84.179 ⁹	94.055	89.980	90.138	71.414 ¹⁰	72.252	82.834
90	Kornburger Hauptstraße	10.075	9.313	8.028	7.771	7.145	8.988	8.419	9.331	9.926	10.086	7.803	7.678 ¹¹
191	Hirschenholzstraße	8.202 ⁸	8.187	6.841	7.605	7.798	8.216	9.056	8.663	9.628	9.356	6.404	6.898
91	Rennmühlstraße	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059	12.387	11.268	13.627	11.411	14.431	9.742	10.812
121	Mühlhofer Hauptstraße	16.655 ⁸	15.313	15.217	12.328	13.597	14.865	15.827	14.894	16.504	14.411	10.204	10.898
52	Nürnberger Straße (Stein)	29.702	31.551	28.800 ¹²	31.740	31.037	30.419	27.696	29.415	23.674 ¹³	26.481	23.898	27.937 ¹⁴
57/8	Gebersdorfer Straße	10.034	11.374	8.320 ¹²	10.952	10.203	7.714 ¹⁵	9.896	10.131	8.468 ¹³	11.132	8.225	6.319 ¹⁴
57/7	Rothenburger Straße	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861	32.372	31.960	28.953	28.431	27.039	27.198	28.317
137	SWT Stadtgrenze Fürth	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405	46.070 ⁹	53.492	65.265	65.084	56.664	55.330	61.686
134	Leyher Straße	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430	4.698 ¹⁶	11.682	12.802	12.926	13.751	9.755	11.194
60g	Karl-Martell-Straße	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073	4.237 ¹⁶	2.613	3.017	3.362	3.486	2.462	2.456
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284	55.327	55.405	55.292	45.276 ¹⁷	56.785	51.048	52.814

	Zählstelle	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
60	Fürther Straße	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854	23.513	21.539	21.749	22.852	24.180	17.010 ¹⁸	15.579 ¹⁸
75	Schnieglinger Straße	897	1.129	1.165	1.234	1.154	1.154 ¹⁹	1.061	1.119	1.483	1.078	491	925
76	Brettergartenstraße	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840	18.177	18.118	18.571	16.093 ²⁰	15.614 ²¹	12.335	13.655
93	Marktäckerstraße	5.640	5.805	4.327 ²²	4.767	5.262	4.715	6.056	4.958	5.490	4.783	4.644	4.360
94	Höfleser Hauptstraße	4.415	4.620	4.223	4.070	5.090	2.563 ²³	4.509	4.693	5.605	4.754	3.682	3.996 ²⁴
302	Virnsberger Straße	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308	14.554	10.453 ²⁵	11.408	10.020	8.596	4.274	7.494
	Summe	567.651	570.678	559.812	571.246	567.460	552.307	563.123	583.246	567.537	557.255	466.975	511.550
		111,0%	111,6%	109,4%	111,7%	110,9%	108,0%	110,1%	114,0%	110,9%	108,9%	100,0%	100,0%
												100,0%	109,5%

¹ Bauarbeiten für Straßenbahnverlängerung bis Am Wegfeld

² Straßensperrung nördl. Kalchreuth

³ Sperrung Kalchreuther Straße

⁴ Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring

⁵ Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich

⁶ Gleissanierung in der Äußeren Sulzbacher Straße und Erlenstegenstraße, dort sowie in der Welserstraße nördlich der Äußeren Sulzbacher Straße nur eine Fahrspur pro Richtung

⁷ Sperrung Gleiwitzer Straße Richtung Süden zur AS A6

⁸ Bauarbeiten A6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und AS Roth

⁹ Bauarbeiten A6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und Kreuz Nürnberg Ost

¹⁰ Sechsstreifiger Ausbau der SWT zwischen Nürnberg Hafen-Ost und Kreuz Nürnberg Süd

¹¹ Einspurige, wechselseitige Verkehrsführung in der Seckendorfstraße

¹² Stau Ortsdurchfahrt Stein

¹³ Umbaumaßnahmen Schlosskreuzung Stein / Ansbacher Straße

¹⁴ Vollsperrung Gebersdorfer Straße zwischen Kuglerstraße und Appoldstraße

¹⁵ Bauarbeiten Gebersdorfer Straße

¹⁶ Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar

¹⁷ Bauarbeiten am Autobahnkreuz Fürth-Erlangen

¹⁸ Einspurige Führung östlich Sigmundstraße aufgrund der Baustelle auf dem Quelle-Areal

¹⁹ Vorjahreswert

²⁰ Bauarbeiten am Knoten Brettergartenstraße/Holsteiner Weg

²¹ Baustelle Raiffeisenstraße

²² Unterbrechung Bielefelder Straße wegen U-Bahnbau

²³ Eingeschränkte Abbiegemöglichkeiten Am Wegfeld wegen Straßenbahnverlängerung

²⁴ Einbahnregelung Ri. Westen/Fürth im Braunsbacher Weg wegen Fahrbahndeckschichtsanierung

²⁵ Lückenschluss Höfener Spange

Tabelle 6: Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken (Kfz/16 h)

(Ordnung der Zählstellen von Westen nach Osten)

	Zählstelle	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
60e	Kurgartenbrücke	13.445	12.951	13.385	13.089 ¹	11.423 ¹	12.512	12.888	13.457	12.761	12.387	10.398	11.529
60f	Wahlerstraße (Muggenhof)	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487	14.351	13.628	14.517	13.524	14.935	7.218	7.824 ²
77	Theodor-Heuss-Brücke	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131	32.594	34.152	35.865	28.419 ³	31.146	25.120	30.622
63	Johannisbrücke	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 ⁴	11.222	13.709 ⁵	11.470	13.135 ⁶	11.191	10.010	8.517
65	Hallertorbrücke	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739 ⁴	29.650	21.209 ⁵	24.623 ⁷	29.100	24.883	20.495	22.400
66a	Maxbrücke	901	723	895	944	*	832	1.094 ⁵	840	789	1.998	300 ⁸	296 ⁸
68a	Obere Karlsbrücke	731	625	612	602	511	493	610	*	431	448	386	335
95	Spitalbrücke	1.308	1.270	510 ⁹	1.328	1.268	1.349	1.369	1.513	1.250	968	528	977
19	Steubenbrücke	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179	34.996	33.900	28.503 ⁷	35.282	34.327	26.409	32.168
20	Adenauerbrücke	29.246 ¹⁰	27.716	25.835	23.894	28.184	27.200	26.832	30.364 ⁷	25.630	23.919 ¹¹	20.563	14.281 ¹²
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke	34.850 ¹⁰	33.466	32.284	32.257	31.102	28.386 ¹³	31.312	31.812	30.733	31.274	20.466 ¹⁴	22.611 ¹⁵
15	Ludwig-Erhard-Brücke	10.656	10.269	9.496	9.129 ¹	9.689	9.373	9.010	9.798	9.623	9.127	7.277	10.286 ¹⁵
	Summe	219.972	212.931	203.786	209.048	210.314	202.958	199.713	202.869	200.677	196.603	149.170	161.846
		135,9%	131,6%	125,9%	129,2%	129,9%	125,4%	123,4%	125,3%	124,0%	121,5%	92,2%	100,0%
												100,0%	108,5%

★ Straßensperrung bzw. Brückensperrung

¹ Baustellenbedingt signalgeregelt wechselseitig einspurig befahrbar² Einspurige Führung der Fürther Straße östlich Sigmundstraße, Rechtsabbiegen aus der Fürther Straße in die Adolf-Braun-Straße nicht möglich³ Sanierungsarbeiten an der Maximilianstraße zwischen Reutersbrunnenstraße und Muggenhofer Straße⁴ Bauarbeiten am Knoten Willstr./Deutschherrnstr.⁵ Sanierung Hallertorbrücke⁶ Umfahrung von Sanierungsmaßnahmen an der Maximilianstraße⁷ Umbaumaßnahme Bahnhofplatz⁸ Durchfahrt für den allgemeinen Kfz-Verkehr seit 2020 gesperrt⁹ Zeitweise wegen Sanierungsarbeiten gesperrt¹⁰ Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring¹¹ Brückensanierung, Linksabbiegen aus der Wassertorstraße Ri. Norden nicht möglich¹² Vollsperrung Kreuzung Dürrenhofstraße / Stephanstraße¹³ wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Richtung Innenstadt befahrbar¹⁴ Brückensanierung, nur einspurig befahrbar¹⁵ Gleissanierung in der Äußeren Sulzbacher Straße und Erlenstegenstraße, dort sowie in der Welserstraße nördlich der Äußeren Sulzbacher Straße nur eine Fahrspur pro Richtung

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
3a	Neutor	--	--	--	--	1.290 7 (0,5%)	--	--	920 5 (0,5%)
5	Maxtor (Tetzeltasse)	--	--	--	--	7.438 87 (1,2%)	--	--	6.763 97 (1,4%)
7	Laufer Tor	--	--	--	--	6.651 93 (1,4%)	--	--	5.458 57 (0,9%)
7a	Wöhrder Tor	--	--	--	--	8.006 159 (2,0%)	--	--	7.100 98 (1,4%)
10d	Äußere Bayreuther Straße (B 2 nördl. Bierweg)	36.896 1.380 (3,8%)	39.678 1.545 (3,9%)	37.730 1.440 (3,8%)	36.598 1.453 (4,0%)	39.167 1.87(3,6%)	39.589 1.317 (3,3%)	32.370 1.171 (3,6%)	36.644 1.379 (3,8%)
13	Erlenstegenstraße 104 (B 14 Stadtgrenze)	19.523 373 (1,9%)	16.829 ¹ 321 (1,9%)	18.379 348 (1,9%)	22.705 346 (1,5%)	21.585 383 (1,8%)	19.811 363 (1,8%)	16.299 339 (2,1%)	13.479 ² 234 (1,7%)
15	Ludwig-Erhard-Brücke (Flußstraße)	9.689 83 (0,8%)	9.373 65 (0,7%)	9.010 62 (0,7%)	9.798 96 (0,9%)	9.623 126 (1,4%)	9.127 91 (1,0%)	7.277 127 (1,7%)	10.286 ² 111 (1,0%)
17	Laufamholzstraße 165 (westl. Happurger Straße)	--	--	--	--	--	--	19.436 471 (2,4%)	22.802 ³ 423 (1,8 %)
17a	Laufamholzstraße 401 (westl. AS Mögeldorf)	20.616 556 (2,7%)	21.724 ⁴ 590 (2,7%)	20.845 401 (1,9%)	20.586 437 (2,1%)	20.607 364 (1,8%)	19.993 415 (2,1%)	17.218 377 (2,2%)	20.279 ³ 372 (1,7%)
19	Steubenbrücke	35.179 485 (1,2%)	32.712 447 (1,3%)	33.900 445 (1,3%)	28.503 ⁵ 518 (1,8%)	35.282 488 (1,4%)	34.327 444 (1,3%)	26.409 624 (2,4%)	32.168 733 (2,0%)

¹ Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich

² Gleissanierung in der Äußeren Sulzbacher Straße und Erlenstegenstraße, dort sowie in der Welserstraße nördlich der Äußeren Sulzbacher Straße nur eine Fahrspur pro Richtung

³ Gleissanierung in der Äußeren Sulzbacher Straße und Erlenstegenstraße, Umbauarbeiten Bayreuther Straße mit jeweils reduzierter Fahrspuranzahl

⁴ Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße

⁵ Umbaumaßnahme Bahnhofplatz

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
20	Adenauerbrücke (Wöhrder Talübergang)	28.184 383 (1,4%)	27.200 387 (1,4%)	26.832 358 (1,3%)	30.364 ⁶ 523 (1,7%)	25.630 311 (1,2%)	23.919 ⁷ 244 (1,0%)	20.563 274 (1,3%)	14.281 ⁸ 319 (1,9%)
29b	Oelser Straße (Hallenbad Altenfurt)	6.948 262 (3,8%)	7.488 334 (4,5%)	7.400 246 (3,3%)	12.063 ⁹ 909 (7,5%)	7.610 245 (3,2%)	8.826 317 (3,6%)	7.861 299 (3,8%)	8.124 315 (3,8%)
30e	Gleiwitzer Straße 220 (östl. Gleiwitzer Str.Langwasser Bad)	--	11.413 633 (5,6%)	--	--	--	--	--	12.546 860 (6,9%)
36b	Saarbrückener Straße 106	--	9.285 301 (3,3%)	--	--	--	--	--	7.557 247 (3,3%)
37	Frauentorgraben (Opernhaus)	44.080 744 (1,6%)	43.013 738 (1,8%)	39.772 644 (1,6%)	--	38.958 710 (1,8%)	37.144 1.202 (3,2%)	31.900 651 (2,0%)	37.320 560 (1,5%)
50	Nopitschstraße (HP Sandreuth)	--	27.482 976 (3,6%)	--	--	26.351 1.005 (3,8%)	--	24.092 985 (4,1%)	26.624 ¹⁰ 969 (3,9%)
52	Nürnberger Straße (B14 Stein Schloß)	31.037 1.337 (4,3%)	30.419 1.086 (3,6%)	27.696 1.262 (4,6%)	29.415 1.057 (6,2%)	23.674 ¹¹ 1.420 (6,0%)	26.481 1.237 (4,7%)	23.898 1.481 (6,2%)	27.937 ¹² 1.376 (4,9%)
53d	Eibacher Hauptstraße 146 (südl. Pappenheimer Str.)	17.002 615 (3,6%)	16.046 624 (3,9%)	13.600 568 (4,2%)	--	17.725 935 (5,2%)	16.885 707 (4,2%)	12.748 607 (4,8%)	14.565 573 (3,9%)
55a	Weltenburger Straße (Eisenbahnbrücke)	8.448 48 (0,5%)	--	8.848 33 (0,4%)	--	9.790 90 (0,9%)	9.003 41 (0,4%)	--	7.933 47 (0,6%)
55a/4	Vorjurastraße (südl. Weltenburger Straße)	14.930 431 (2,9%)	--	16.113 431 (2,7%)	--	16.316 594 (3,6%)	16.327 590 (3,6%)	--	12.723 296 (2,4%)

⁶ Umbaumaßnahme Bahnhofplatz

⁷ Brückensanierung, Linksabbiegen aus der Wassertorstraße Ri. Norden nicht möglich

⁸ Vollsperrung Kreuzung Dürrenhofstraße / Stephanstraße

⁹ Sperrung der Gleiwitzer Straße Richtung Süden zur AS A6

¹⁰ Sperrung Hintere Marktstraße auf Höhe der Waldaustraße (Kanalbaumaßnahme)

¹¹ Bauarbeiten Ansbacher Straße, Schlosskreuzung Stein

¹² Vollsperrung Gebersdorfer Straße zwischen Kuglerstraße und Appoldstraße

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
55a/5	Vorjurastraße (nördl. Weltenburger Str.)	17.840 443 (2,5%)	--	19.225 450 (2,3%)	--	19.934 652 (3,2%)	19.384 607 (3,2%)	--	15.698 323 (2,0%)
57/7	Rothenburger Straße (östl. Gebersdorfer Straße)	31.861 1.307 (4,1%)	32.372 1.462 (4,5%)	31.960 1.398 (4,3%)	28.953 1.348 (4,6%)	28.431 1.099 (3,8%)	27.039 ¹³ 1.114 (4,1%)	27.198 1.212 (4,5%)	28.317 1.167 (4,1%)
57/8	Gebersdorfer Straße (südl. Rothenburger Straße)	10.203 161 (1,6%)	7.714 170 (2,2%)	9.896 128 (1,3%)	10.131 151 (1,4%)	8.468 132 (1,6%)	11.132 183 (1,7%)	8.225 654 (7,9%)	6.319 ¹⁴ 80 (1,2%)
60	Fürther Straße 356 (B 8 östl. FSW)	22.854 1.161 (5,1%)	23.513 1.122 (4,7%)	21.539 978 (4,3%)	21.749 1.093 (5,0%)	22.852 1.091 (4,7%)	24.180 1.033 (4,3%)	17.010 ¹⁵ 866 (5,1%)	15.579 ¹⁵ 1.596 (10,3%)
60e	Kurgartenbrücke	11.423 159 (1,4%)	12.512 181 (1,4%)	12.888 164 (1,3%)	13.457 157 (1,1%)	12.761 182 (1,4%)	12.387 90 (0,7%)	10.398 164 (1,6%)	11.529 145 (1,2%)
60f	Wahlerstraße (Pegnitzbrücke Muggenhof)	14.487 755 (5,2%)	14.351 545 (3,8%)	13.628 384 (3,0%)	14.517 491 (3,4%)	13.524 585 (4,4%)	14.935 571 (3,8%)	7.218 396 (5,5%)	7.824 ¹⁶ 427 (5,5%)
60g	Karl-Martell-Straße 33	3.073 118 (3,9%)	4.237 ¹⁷ 218 (5,1%)	2.613 155 (5,9%)	3.017 148 (4,9%)	3.362 139 (4,2%)	3.486 290 (8,3%)	2.462 182 (7,4%)	2.456 153 (6,3%)
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	52.188 3.726 (7,1%)	55.328 4.501 (8,1%)	55.405 3.779 (6,9%)	55.292 4.404 (8,0%)	45.276 ¹⁸ 4.010 (8,9%)	56.785 4.025 (7,1%)	51.048 4.766 (9,3%)	52.814 4.600 (8,7%)
63	Johannisbrücke	8.601 140 (1,6%)	11.222 112 (1,1%)	13.709 ¹⁹ 204 (1,5%)	11.470 152 (1,3%)	13.135 169 (1,3%)	11.191 142 (1,3%)	10.010 136 (1,3%)	8.517 100 (1,1%)
65	Hallertorbrücke	35.739 498 (1,4%)	29.650 415 (1,4%)	21.209 ¹⁹ 344 (1,6%)	24.623 ²⁰ 456 (1,9%)	29.100 540 (1,8%)	24.883 ²¹ 408 (1,7%)	20.495 432 (2,1%)	22.400 419 (1,9%)

¹³ Brückensanierung Charles-de-Gaulle-Brücke

¹⁴ Vollsperrung Gebersdorfer Straße zwischen Kuglerstraße und Appoldstraße

¹⁵ Einspurige Führung östlich Sigmundstraße aufgrund der Baustelle auf dem Quelle-Areal

¹⁶ Einspurige Führung östlich Sigmundstraße aufgrund der Baustelle auf dem Quelle-Areal, Rechtsabbiegen aus der Fürther Straße in die Adolf-Braun-Straße wegen Sanierung des U-Bahnhofs Muggenhof nicht möglich

¹⁷ Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar

¹⁸ Bauarbeiten A73 Autobahnkreuz Fürth-Erlangen

¹⁹ Sanierung Hallertorbrücke

²⁰ Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz

²¹ Bauarbeiten Westtor

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
66	Hallertor	--	--	--	--	6.369 192 (3,0%)	--	--	6.128 187 (3,0%)
66a	Maxbrücke	--	832 22 (2,6%)	1.094 ²² 31 (2,8%)	840 21 (2,5%)	789 23 (2,0%)	1.998 68 (3,4%)	300 ²² 15 (5,0%)	296 ²² 23 (7,7%)
66b	Westtor	--	--	--	--	5.329 92 (1,7%)	--	--	4.337 88 (2,0%)
68a	Obere Karlsbrücke	511 0 (0,0%)	493 3 (0,6%)	610 0 (0,0%)	-- ²³	431 8 (1,9%)	448 6 (1,3%)	386 8 (2,1%)	335 0 (0,0%)
71	Königstor	--	--	--	--	2.975 97 (2,7%)	--	--	-- ²⁴
75	Schnieglinger Straße 333 (östl. Herderstraße)	1.154 738 (1,8%)	1.154 ²⁵ 20 (1,7%)	1.061 4 (0,4%)	1.119 6 (0,6%)	1.483 25 (1,6%)	1.078 10 (0,9%)	491 10 (2,0%)	925 7 (0,7%)
76	Brettergartenstraße (Hans-Böckler-Straße 94)	18.840 319 (1,7%)	18.177 256 (1,4%)	18.118 287 (1,6%)	18.571 303 (1,7%)	16.093 ²⁶ 767 (4,7%)	15.614 ²⁷ 188 (1,2%)	12.335 164 (1,3%)	13.655 203 (1,5%)
77	Theodor-Heuss-Brücke (Maximilianstraße)	34.131 1.331 (3,9%)	32.594 1.388 (4,3%)	34.152 1.199 (3,6%)	35.865 1.188 (3,3%)	28.419 1.027 (3,6%)	31.146 1.146 (3,7%)	25.120 825 (3,3%)	30.622 792 (2,6%)
83	Erlanger Straße (B 4 südl. AS Tennenlohe)	31.887 1.567 (4,9%)	30.235 1.576 (5,3%)	27.042 ²⁸ 1.010 (3,8%)	33.059 1.707 (5,2%)	33.383 1.657 (5,0%)	30.430 1.636 (5,4%)	23.767 1.326 (5,6%)	26.805 1.562 (5,8%)
84	Kalchreuther Straße (Eisenbahnbrücke)	2.913 8 (0,2%)	2.949 23 (0,8%)	3.090 8 (0,2%)	-- ²⁹	2.643 12 (0,5%)	2.529 7 (0,3%)	2.018 41 (2,0%)	2.086 4 (0,1%)

²² Durchfahrt für den allgemeinen Kfz-Verkehr seit 2020 gesperrt (Ausnahme: Taxi, Touristenbus)

²³ wegen Sanierung gesperrt

²⁴ Seit 2022 Fußgängerzone

²⁵ Vorjahreswert

²⁶ Bauarbeiten am Knoten Brettergartenstraße / Holsteiner Straße

²⁷ Baustelle Raiffeisenstraße

²⁸ Bauarbeiten Verlängerung Straßenbahn Am Wegfeld

²⁹ Vollsperrung

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
86	Regensburger Straße (B 4 westl. AS Fischbach)	22.075 2.095 (9,5%)	25.450 ³⁰ 1.700 (6,7%)	22.693 1.505 (6,6%)	23.983 1.959 (8,2%)	22.123 1.807 (8,1%)	27.008 2.284 (8,4%)	17.162 1.302 (7,6%)	18.024 1.477 (3,8%)
87	Fischbach-Ost	4.592 73 (1,6%)	5.496 93 (1,7%)	4.849 106 (2,1%)	4.817 79 (1,7%)	5.048 104 (2,1%)	4.933 125 (2,5%)	3.682 63 (1,7%)	4.223 75 (1,8%)
87a	Brunner Straße	1.971 25 (1,3%)	1.917 18 (0,9%)	2.197 33 (1,4%)	2.238 21 (1,0%)	2.094 33 (1,6%)	1.602 28 (1,8%)	1.649 27 (1,6%)	1.879 34 (1,8%)
87b	Straße nach Birnthon (Kr N5/LAU 13)	2.621 48 (1,8%)	3.579 75 (2,1%)	2.652 73 (2,7%)	2.579 59 (2,2%)	2.954 71 (2,4%)	3.331 97 (2,9%)	2.033 36 (1,8%)	2.344 41 (1,7%)
88	Gleiwitzer Straße (nördl. AS Langwasser)	14.028 1.091 (7,8%)	12.151 800 (6,6%)	11.945 959 (8,0%)	7.931 ³¹ 964 (12,1%)	11.647 995 (8,5%)	12.536 962 (7,7%)	8.800 1.045(11,9%)	13.333 727 (5,5%)
89	Am Zollhaus (südl. Liegnitzer Straße)	9.796 256 (2,6%)	9.393 236 (2,5%)	9.180 201 (2,2%)	10.418 336 (3,2%)	10.215 275 (2,7%)	11.534 316 (2,7%)	6.842 195 (2,8%)	7.384 203 (2,7%)
90	Kornburger Hauptstraße 65 (Autobahnbrücke)	7.145 278 (3,9%)	8.988 253 (2,8%)	8.419 325 (3,0%)	9.331 383 (4,1%)	9.926 441 (4,5%)	10.086 376 (3,7%)	7.803 282 (3,6%)	7.678 ³² 220 (2,9%)
91	Rennmühlstraße (Rednitzbrücke Katzwang)	12.059 141 (1,2%)	12.387 179 (1,5%)	11.268 170 (1,5%)	13.627 158 (1,1%)	11.411 104 (0,9%)	14.431 146 (1,1%)	9.742 104 (1,1%)	10.812 165 (1,6%)
93	Marktäckerstraße (westl. Mühlweg)	5.262 165 (3,2%)	4.715 115 (2,5%)	6.056 169 (2,8%)	4.958 387 (7,8%)	5.490 147 (2,6%)	4.783 180 (3,8%)	4.644 218 (4,7%)	4.360 164 (3,8%)
94	Höfleser Hauptstraße (westl. Mühlweg)	5.090 264 (5,2%)	2.563 ³³ 118 (4,6%)	4.509 295 (6,5%)	4.887 412 (8,4%)	5.605 315 (5,7%)	4.754 219 (4,6%)	3.682 257 (7,0%)	3.996 ³⁴ 274 (6,9%)
95	Spitalbrücke (FG 95)	1.268 60 (4,8%)	1.349 31 (2,3%)	1.369 40 (2,9%)	1.620 31 (2,0%)	1.250 34 (2,7%)	968 29 (3,0%)	528 22 (4,1%)	977 28 (2,8%)

³⁰ Firmenlauf Dienstagabend

³¹ Sperrung der Gleiwitzer Straße Richtung Süden zur AS A6

³² Einspurige, wechselseitige Verkehrsführung in der Seckendorfstraße

³³ Eingeschränkte Abbiegemöglichkeiten Am Wegfeld wegen Straßenbahnverlängerung

³⁴ Einbahnregelung Ri. Westen/Fürth im Braunsbacher Weg wegen Fahrbahndeckschichtsanierung

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
101	Fürther Tor (östl. Spittlertorgraben)	--	--	--	--	6.656 79 (1,2%)	--	--	4.653 35 (0,8%)
102	Ludwigstor	--	--	3.892 49 (1,3%)	--	3.795 23 (0,6%)	--	--	3.193 43 (1,3%)
105	Rosa-Luxemburg-Platz	--	--	--	--	1.715 34 (1,9%)	--	--	1.328 93 (7,0%)
106	Katharinengasse	--	--	--	--	1.923 46 (2,4%)	--	--	-- ³⁵
107	Grasersgasse	--	--	--	--	5.514 93 (1,7%)	--	--	4.141 71 (1,7%)
109	Färbertor	--	--	--	--	10.196 168 (1,7%)	--	--	8.675 172 (2,0%)
111	Katzwanger Straße 101	17.956 632 (3,5%)	--	21.823 617 (2,9%)	--	--	20.850 556 (2,6%)	--	18.242 520 (2,8%)
112/3	Von-der-Tann-Straße (südl. Rothenburger Str.)	--	--	--	--	--	--	29.298 2.216 (7,6%)	30.304 2.167 (7,1%)
121	Mühlhofer Hauptstraße 46 (B 2 Stadtgrenze)	13.597 474 (3,5%)	14.865 546 (3,7%)	15.827 651 (4,1%)	14.894 705 (4,7%)	16.504 913 (5,5%)	14.411 671 (4,6%)	10.204 407 (3,9%)	10.898 433 (4,0%)
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke (Nordoststring)	31.102 1.013 (3,2%)	28.186 ³⁶ 948 (3,3%)	31.312 1.088 (3,5%)	31.812 1.053 (3,3%)	30.733 1.036 (3,4%)	31.274 1.125 (3,6%)	20.466 ³⁷ 775 (3,8%)	22.611 ³⁸ 724 (3,2%)
134	Leyher Straße 146 (östl. Höfener Straße)	11.430 384 (3,4%)	4.698 ³⁹ 182 (3,8%)	11.682 330 (2,0%)	12.802 399 (3,1%)	12.926 378 (2,9%)	13.751 472 (3,4%)	9.755 286 (2,9%)	11.194 364 (3,3%)

³⁵ Baustellenbedingte Sperrung

³⁶ Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße

³⁷ Brückensanierung, nur einspurig befahrbar

³⁸ Gleissanierung in der Äußeren Sulzbacher Straße und Erlenstegenstraße, dort sowie in der Welserstraße nördlich der Äußeren Sulzbacher Straße nur eine Fahrspur pro Richtung

³⁹ Bauarbeiten Höfener Spange, Richtung Fürth gesperrt wegen Bauarbeiten

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
137	Südwesttangente (Stadtgrenze Fürth)	49.405 3.640 (7,4%)	45.562 ⁴⁰ 3.801 (8,3%)	53.492 3.740 (7,0%)	65.265 2.657 (6,7%)	65.084 4.698 (7,2%)	56.664 4.206 (7,4%)	55.330 3.933 (7,1%)	61.686 4545 (7,4%)
144	Königstraße 39 (FG 34) (Fußgängerbereich)	190 25 (13,2%)	140 7 (5,0%)	181 34 (18,8%)	165 32 (19,4%)	151 29 (19,2%)	148 29 (19,6%)	--	110 20 (18,2%)
145	Südwesttangente (A 73 östl. Münchener Straße)	92.736 11.042 (11,9%)	84.179 ⁴⁰ 12.126 (14,4%)	94.055 11.875 (12,6%)	89.980 10.411 (11,6%)	90.138 12.973 (14,4%)	71.414 ⁴¹ 10.693 (15,0%)	72.252 11.686 (16,2%)	82.834 299 (3,8%)
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	7.050 201 (2,9%)	6.766 197 (2,9%)	6.865 176 (2,6%)	7.191 53 (1,6%)	7.138 169 (3,8%)	5.755 ⁴² 91 (1,6%)	4.199 71 (1,7%)	5.317 118 (2,2%)
178	Gaulnhofstraße (westl. Marthweg)	--	--	--	--	--	--	--	6.540 230 (3,5%)
191	Hirschenholzstraße (südl. Neuseser Straße)	7.798 176 (2,3%)	8.216 182 (2,2%)	9.056 184 (2,0%)	8.663 483 (5,6%)	9.628 386 (4,0%)	9.356 256 (2,7%)	6.404 149 (2,3%)	6.898 170 (2,5%)
192	Vestnertorgraben (östl. Bucher Straße)	--	--	--	--	6.492 102 (1,6%)	--	--	4.790 99 (2,0%)
192/1	Vestnertorgraben (westl. Vestnertormauer)	--	--	--	--	--	--	--	57 3 (5,3%)
218	Hafenstraße (östl. Eibacher Hauptstraße)	--	--	--	15.233 1.448 (9,5%)	--	--	12.744 1.029 (8,1%)	14.503 996 (6,7%)
245	Sandreuthstraße (Eisenbahnbrücke)	--	--	--	--	5.959 423 (7,1%)	--	--	4.150 ⁴³ 380 (9,1%)
269	Karolinenstraße 26 (FG 10) (Fußgängerbereich)	133 39 (29,3%)	--	--	--	--	--	--	142 24 (16,9%)

⁴⁰ Bauarbeiten A6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und Kreuz Nürnberg Ost

⁴¹ Sechsstreifiger Ausbau zwischen Nürnberg Hafen-Ost und Kreuz Nürnberg-Süd

⁴² Straßensperrung nördl. Kalchreuth

⁴³ Sperrung Hintere Marktstraße auf Höhe der Waldaustraße (Kanalbaumaßnahme)

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
270	Kaiserstraße 18 (westl. Fleischbrücke) (FG 15) (Fußgängerbereich)	171 26 (15,2%)	--	--	--	--	--	--	177 26 (14,7%)
271	Rathausplatz (St. Sebald) (FG 40) (Fußgängerbereich)	--	--	--	627 39 (6,2%)	--	--	--	833 89 (10,7%)
275	Albrecht-Dürer-Platz (nördl. Agnesgasse)	--	--	--	--	--	--	--	469 14 (2,9%)
302	Virnsberger Straße (südöstl. Höfener Spange)	15.308 482 (3,2%)	14.554 560 (3,8%)	10.453 ⁴⁴ 373 (3,5%)	11.408 391 (3,4%)	10.020 485 (4,9%)	8.596 403 (4,7%)	4.274 166 (3,8%)	7.494 239 (3,1%)
349	Erlanger Straße (nördl. Marienbergstr.)	--	--	--	32.760 728 (2,2%)	--	30.124 732 (2,5%)	--	28.114 850 (3,0%)
349/1	Marienbergstraße (östl. Erlanger Str.)	--	--	--	19.185 780 (4,1%)	--	17.142 ⁴⁵ 680 (4,0%)	--	17.050 541 (3,1%)
349/2	Erlanger Straße (südl. Marienbergstr.)	--	--	--	32.441 567 (1,8%)	--	32.435 846 (2,6%)	--	31.860 829 (2,6%)
349/3	Bamberger Straße (westl. Erlanger Str.)	--	--	--	9.218 127 (1,4%)	--	4.415 ⁴⁵ 164 (3,7%)	--	4.952 140 (2,8%)
350	Großgründlacher Hauptstraße (südl. Brucker Str.)	--	--	--	--	--	4.902 33 (0,6%)	--	3.468 54 (1,5%)
353	Holsteiner Straße (nördl. Brettergartenstr.)	--	--	--	--	--	--	--	6.997 267 (3,0%)
353/1	Brettergartenstraße (östl. Holsteiner Str.)	--	--	--	--	--	--	--	12.245 185 (1,5%)
353/2	Wahlerstraße (südl. Brettergartenstr.)	--	--	--	--	--	--	--	6.673 275 (4,2%)

⁴⁴ Zählung nach Eröffnung Höfener Spange

⁴⁵ Baustelle Raiffeisenstraße

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
353/3	Brettergartenstraße (westl. Holsteiner Str.)	--	--	--	--	--	--	--	13.655 203 (1,5%)
370/3	Forchheimer Straße (westl. Erlanger Str.)	--	--	--	5.549 152 (2,7%)	--	--	--	4.741 162 (3,4%)
452	Königstraße (südl. Luitpoldstraße)	--	--	--	--	--	--	--	429 46 (10,7%)
455	Waldstraße (nördl. Laufamholzstraße)	--	--	--	--	--	--	--	3.343 52 (1,6%)
455/1	Laufamholzstraße (östl. Waldstraße)	--	--	--	--	--	--	--	24.894 418 (1,6%)
455/2	Laubestraße (südl. Laufamholzstraße)	--	--	--	--	--	--	--	2.216 26 (1,0%)
455/3	Laufamholzstraße (westl. Waldstraße)	--	--	--	--	--	--	--	26.675 462 (1,7%)
456	Pillenreuther Straße (nördl. Sperberstraße)	--	--	--	--	--	--	--	11.207 153 (1,5%)
456/1	Sperberstraße (östl. Pillenreuther Straße)	--	--	--	--	--	--	--	1.101 13 (1,1%)
456/2	Pillenreuther Straße (südl. Sperberstraße)	--	--	--	--	--	--	--	11.637 175 (1,5%)
456/3	Sperberstraße (westl. Pillenreuther Straße)	--	--	--	--	--	--	--	1.903 27 (1,5%)
457	Tafelfeldstraße (nördl. Peter-Henlein-Straße)	--	--	--	--	--	--	--	6.805 121 (1,8%)
457/1	Peter-Henlein-Straße (östl. Tafelfeldstraße)	--	--	--	--	--	--	--	2.606 19 (0,7%)

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (KFZ/16 h) - Zählstellen 2023

Zählstelle		Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018	Juli 2019	Juli 2022	Juli 2023
457/2	Tafelfeldstraße (südl. Peter-Henlein-Straße)	--	--	--	--	--	--	--	6.640 114 (1,7%)
457/3	Peter-Henlein-Straße (westl. Tafelfeldstraße)	--	--	--	--	--	--	--	2.509 40 (1,6%)
458	Sebalder Platz	--	--	--	--	--	--	--	25 0 (0,0%)

